GEWERBE

ESCHOLZMATT
MARBACH
ENTLEBUCH LUZERN



GEWERBE-POST Escholzmatt-Marbach

8. Ausgabe | November 2017 | Auflage 5000 Exemplare

GEWERBEKAMMER

Die Gewerbekammer, wirtschaftspolitisches Gremium des kantonalen Gewerbeverbandes, tagte in Escholzmatt. Gastrecht bot die Firma Elektro Feindraht AG, während der einheimische Gewerbeverein für die Organisation verantwortlich war.

Seite 5

OFFENE TÜREN

Gross war das Interesse am Tag der offenen Türe beim Gewerbe im Geissenmoos in Marbach. Sieben Gewerbetreibende luden gemeinsam dazu ein und stellten ihre Arbeit und ihre Angebote der Bevölkerung vor.

Seite 7

BESUCHERGALERIE

Die Bergkäserei Marbach ist noch innovativer und attraktiver geworden: Die Besuchergalerie wurde umfassend neu gestaltet, um auch als touristischer Anbieter ein informatives Erlebnis rund um die natürlichen Produkte des Käses bieten zu können.

Seite 13



Lavabo defekt...

Der Sanitär
Lötscher Fredy
Industriestrasse 3
6182 Escholzmatt
Telefon 041 486 10 63

www.MeinNeuesBad.ch



Bad sanieren...



Umwälz-
pumpe
versagt...



Raiffeisen-Mitglieder
erleben mehr und bezahlen weniger.

MEMBER PLUS

Gratis in über 490 Museen. Konzerte, Events, Sonntags-Spiele der Raiffeisen Super League und Ski-Tickets mit bis zu 50 % Rabatt. Mehr erfahren unter:

raiffeisen.ch/memberplus

RAIFFEISEN
Wir machen den Weg frei

ESCHOLZMATT
MARBACH
ENTLEBUCH LUZERN



Bei uns finden Sie originelle Geschenkideen aus regionalen Biosphärenprodukten!

Escholzmatt-Marbach Tourismus
Tourismusinfostelle & Biosphärenshop
Bahnhofstrasse 16, 6182 Escholzmatt
Tel. 041 486 01 30 I tourismus@escholzmatt.ch
Mo-Fr: 08.00 – 11.30 Uhr I 14.00 – 18.00 Uhr
Sa, So, Feiertage: 08.00 – 12.00 Uhr

PARTY-SERVICE
NEU IN ESCHOLZMATT: KLEINES KÄSESORTIMENT IM OFFENVERKAUF

UNESCO Biosphäre
Entlebuch
Luzern Schweiz

Dorfmetzg
Escholzmatt / Marbach GmbH

Patrik Zihlmann • 6182 Escholzmatt
Tel.+ Fax 041 486 28 18
Hans Krügel • 6196 Marbach
www.dorfmetzg-escholzmatt.ch
Tel.+Fax 034 493 33 02

WORT DES PRÄSIDENTEN



Fredy Lötscher
Präsident
Gewerbe Escholzmatt-Marbach

Guten Tag werte Leserin, werter Leser
«Fühlen wie ein Weltmeister...!»

Skirennfahrer Beat Feuz hat es geschafft. Er ist amtierender Abfahrtsweltmeister. Die Fussballfans träumen davon, dass unsere Nationalmannschaft in Zukunft mit den weltbesten Teams mithalten kann. Und Joel Wicki avanciert dazu, unter den Schwingern zu einem der ganz Bösen im Sägemehl zu zählen. Um solche Erfolge zu erreichen, braucht es viel Fleiss, Ehrgeiz und einen enormen Willen. All dies nützt jedoch nichts, wenn keine Wettkämpfe, keine Meisterschaften stattfinden. Dies ist die Aufgabe der Sportverbände. Sie erstellen Reglemente, organisieren Meisterschaften, fördern den Nachwuchs und sind besorgt für ein gutes Image. Dasselbe gilt in ähnlicher Weise auch für viele weitere Sparten in Sport oder Kultur.

* * *

Genau gleich wie Sport- oder Kulturvereine sind auch wir Gewerbler als Lobby organisiert. Der Gewerbeverband als KMU-Dachorganisation hat die Aufgabe, für möglichst optimale Rahmenbedingungen für die KMU-Wirtschaft zu sorgen. Er beteiligt sich an politischen Prozessen, führt Kampagnen bei gewerberelevanten Vorlagen und engagiert sich unter anderem für eine starke Berufsbildung. Als Gewerbeverein sind wir bestrebt, diese Strategien an der Basis möglichst effizient umzusetzen. In Zusammenarbeit mit Behörden, Schulen und Wirtschaftsorganisationen suchen wir wenn nötig nach geeigneten Lösungen oder vertretbaren Kompromissen. Davon profitiert jeder einzelne Betrieb, was schlussendlich einer breiten Bevölkerung zu Gute kommt.

* * *

Sie sehen, werte Damen und Herren: Als Lobby sind wir bestens gerüstet für eine starke regionale Wirtschaft. Unterstützen Sie uns als Fan, damit auch wir uns wie Weltmeister fühlen.

IMPRESSUM

8. Ausgabe – November 2017

Auflage: 5000 Exemplare
Erscheinung: zweimal jährlich

Herausgeber: Verein Gewerbe Escholzmatt-Marbach

Adresse: Gewerbe Escholzmatt-Marbach, Postfach 60, 6182 Escholzmatt

Koordination/Produktionsleitung/Inserateverwaltung: Fritz Lötscher
Design/Layout: Priska Zürcher-Emmenegger
Titelbild: Benedikt Meier
Redaktion: Annalies Studer [as.], Franz Portmann [fp.], Fritz Lötscher [fl.]
Druck: Druckerei Schüpfheim AG
Spedition: Die Schweizerische Post

Verteilgebiet: Alle Haushaltungen in Escholzmatt, Wiggen, Marbach, Schangnau, Schüpfheim, Flühli, Sörenberg, Hasle

www.escholzmatt-marbach.ch/gewerbe

INHALT

Wort des Präsidenten
Impressum 3

Verein Gewerbe Escholzmatt-Marbach
als Gastgeber für den Kantonalverband 5

Grosses Interesse am Tag der offenen Tür
im Geissenmoos 7

Landwirtschaftliche Baugenossenschaft (LGB)
besteht seit 50 Jahren 9

Manualpraxis Vitalis
10 Jahre in Escholzmatt 11

Bergkäserei Marbach
Attraktive Besuchergalerie 13

Aeschlimann Gartenbau
Traumhafter Erlebnisgarten 15

10 Jahre Hörberatung Studer
Jubiläumsangebote 17

In Escholzmatt-Marbach an der Arbeit
Christoph Steffen, Landwirt 18/19

Altersheim Sunnematte
Familiäre Wohn- und Lebensräume 21

Warum soll ich dem Gewerbeverein beitreten?
Interview mit dem Präsidenten 23

Singen weltweit
Chorprojekt 25

Sepp Haas
Der Olypiadritte wurde 80 Jahre alt 25

Schule Escholzmatt-Marbach:
Jahresmotto 26/27

Die Ranch Lucerne West
Ein Wohlfühlort für Mensch und Pferd 29

Sternwarte Oberberg, Schüpfheim
Neu eröffnet 31

Ezindu Solidarität:
Schulhauseinweihung in Nkomoro 33

Beat Ineichen baut in Tanzania
Ein zweites Medizinzentrum 35

Gemeinde Escholzmatt-Marbach
Der Rad- und Gehweg von Wiggen nach Marbach 36

Neuorganisation des Tourismus
Aus zwei wird ein Verein **37**

Für das ganze Entlebuch
Attraktive Saisonkarten in Marbach und Sörenberg 37

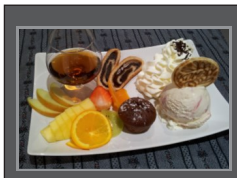
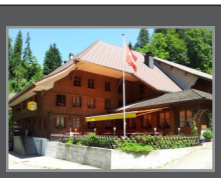
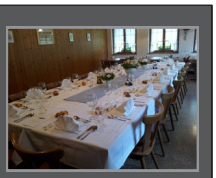
Öffnungszeiten über die Festtage
Detailisten, Restaurants, Banken und Post 38

Rätsel mit Wettbewerb
Die Gewinner der letzten Ausgabe 39

Elektro-Soforthilfe • 24-Stunden-Service



ALLEMANN
Elektro AG
www.allemann-elektro.ch 6182 Escholzmatt
Tel. 041 487 70 10



Restaurant Schärligbad
....das Restaurant zum Wohlfühlen...
J. Felder & H. Felder
☎034 493 33 04
www.schaerligbad.ch
info@schaerligbad.ch

Schreinerei Grüter AG
6196 Marbach
Geissenmoos 10 | 034 493 42 03





Hotel Sporting

Überraschende Genussmomente
wir freuen uns, Sie bei uns zu verwöhnen…






Hotel Sporting AG, Dorfstrasse 62, 6196 Marbach • www.hotelsporting.ch • info@hotelsporting.ch • +41 34 493 36 86

STADELMANN
ENERGIE & HAUSTECHNIK AG

Stadelmann Energie & Haustechnik AG
Hauptstrasse 141 . CH-6182 Escholzmatt
T 041 487 72 72 . F 041 487 72 73
www.stadelmann-shs.ch . info@stadelmann-shs.ch

BERATUNG · AUSSTELLUNG · PLANUNG · MONTAGE · SERVICE

VEREIN GEWERBE ESCHOLZMATT-MARBACH ALS GASTGEBER

GEWERBE
ESCHOLZMATT
MARBACH
ENTLEBUCH LUZERN

Der Gewerbeverband Kanton Luzern ist mit über 11 000 Mitgliedschaften in 42 Berufs- und Fachverbänden sowie in 46 lokalen Unternehmervereinigungen der grösste Arbeitgeber- und Wirtschaftsverband im Kanton Luzern.

Gody Studer

Fredy Lötscher, Präsident des Gewerbevereins Escholzmatt-Marbach ist Mitglied des siebenköpfigen Kantonal-Vorstandes.

Gewerbepolitik
Der Gewerbeverband nimmt im Interesse der KMU gezielt Einfluss auf die allgemeinen politischen Rahmenbedingungen sowie auf die spezifische Wirtschafts-, Bildungs-, Sozial- und Arbeitsmarktpolitik des Kantons Luzern. Die Luzerner Gewerbekammer ist das wirtschaftspolitische Gremium des Gewerbeverbandes. Zu den verbandsinternen Geschäften nimmt sie nach Massgabe Stellung. Sie tagt in der Regel vor allen Eidgenössischen und Kantonalen Urnengängen. Dabei werden jeweils die Abstimmungsparolen für die gewerberelevanten Vorlagen gefasst.

Gewerbekammer bei der Elektro Feindraht AG in Escholzmatt
Zur Parolenfassung der Abstimmungsvorlagen vom vergangenen September lud der Gewerbeverband zu einer Sitzung der Gewerbekammer nach Escholzmatt ein, wobei der einheimische Gewerbeverein für die Organisation verantwortlich war. Benno Zemp, Direktor der Elektro Feindraht AG, stellte auf einem stündigen Rundgang den international tätigen Betrieb in Escholzmatt vor, der gut 200 Personen beschäftigt. Fredy Lötscher begrüsste namens des Vereins Gewerbe Escholzmatt-Marbach die Anwesenden und erzählte von der gelebten KMU-Wirtschaft in der Gemeinde. Gemeindepräsident Fritz Lötscher berichtete Interessantes über die westlichste Kommune des Kantons. Nachdem die Mitglieder der Gewerbekammer nach regen Diskussionsvoten ihre Parolen zu den gewerberelevanten Abstimmungsvorlagen beschlossen hatten, wurde beim anschliessenden Apéritiv innerhalb des grössten Unternehmensnetzwerks im Kanton Luzern eifrig weiter debattiert.



Im Bild von links: Fredy Lötscher begrüsst namens des örtlichen Gewerbevereins die Mitglieder der Gewerbekammer; Roland Vonarburg, Präsident und Gaudenz Zemp, Direktor des Gewerbeverbandes



Im Bild von links: Gaudenz Zemp, Direktor und Roland Vonarburg, Präsident des Gewerbeverbandes; Benno Zemp, Direktor Elektro Feindraht AG und Fredy Lötscher als Organisator der Tagung.

Gerber Holz AG Marbach



Mösli 2
6196 Marbach

Telefon 034 493 39 24

www.gerberholz.ch
info@gerberholz.ch

Sägereiprodukte
Hobelwaren
Schindeln
Leimholz

MALERWICKI
Anstriche und Beschichtungen
ESCHOLZMATT-MARBACH
079 300 91 24 maler.wicki@bluewin.ch

DENNER SATELLIT

Jörg Vogel

Escholzmatt **041 486 02 12**

Lebensmittel
Frischprodukte

Weine
Spirituosen



Dorfstr. 20, Marbach

Sehr grosszügige lichtdurchflutete Eigentumswohnungen in der Biosphäre Entlebuch

Wohnen wo andere Ferien machen

gerne berücksichtigen wir Ihre Wünsche

www.architektur-portmann.ch

ARCHITEKTUR AG
Hauptstrasse 141, 6182 Escholzmatt
041 429 00 10

INDIVIDUELLE ARCHITEKTUR



Die offizielle lizenzierte Skischule in Marbach

Ski- und Snowboardkurse für ihre kleinen Helden!

Jetzt buchen: 034 493 34 00
www.skischule-marbachegg.ch

Privat- und Gruppenkurse für Erwachsene und Kinder

GROSSES INTERESSE AM TAG DER OFFENEN TÜREN IM GEISSENMOOS

Am Samstag, 23. September, luden sieben Gewerbetreibende im Geissenmoos in Marbach gemeinsam zu einem Tag der offenen Türen ein.

Text und Bilder Annalies Studer

Während dem ganzen Tag fanden sich sehr viele Interessierte im Geissenmoos ein, besichtigten die Ausstellungen in den einzelnen Betrieben und liessen sich von den Gewerblern ihre Arbeit und ihre Angebote erklären und vorstellen. Es präsentierten sich die Schreinerei Grüter AG, Bucher Haustechnik GmbH, Felder Kran- und Belüftungsanlagen GmbH, A. Zihlmann, Dach- und Fassadenbau AG, Wicki Holzbau AG, Urs Unternährer AG Landmaschinen und die Brechbühl Bau AG. Die Besucher lobten die Vielseitigkeit und waren beeindruckt von den spannenden Präsentationen in den einzelnen Betrieben. Die Attraktionen wie Baggerfahrten und Fahrt mit dem Herkules in die Höhe wurden rege genutzt. In der Festwirtschaft konnte gemütlich verweilt werden, sogar mit musikalischer Unterhaltung mit dem Schwyzerörgeli-Quartett Echo vom Steigrat. Für eine Autogramm-Stunde durfte am Abend der Sörenberger Schwinger Joel Wicki begrüsst werden. Bis in die späte Nacht hinein sassen die Gewerbetreibenden mit ihren Gästen beisammen und pflegten die gute Kameradschaft mit- und untereinander. Rückblickend dürfen sie sich sehr freuen über den grossen Besucherandrang und den gelungenen Anlass.





Bilderimpressionen von der Ausstellung.









GISLER WEIN Marbach

Schon an die Festtage gedacht?

Wir empfehlen uns für individuelle Geschenke

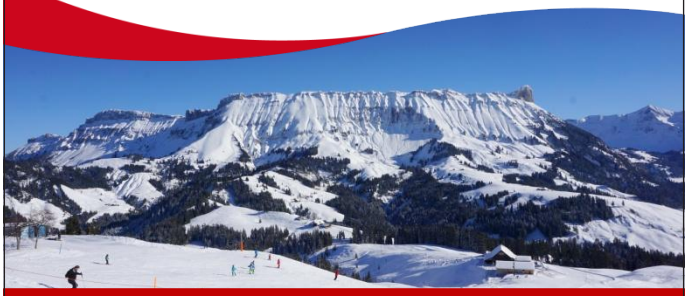
- Präsente mit edlen Weinen;
- ausgesuchte Spirituosen;
- schöne Delikatessenkörbe, nach Ihrem Wunsch und für jedes Budget für Private und Firmen;
- Persönliche und kompetente Beratung;
- Wir erledigen für Sie den Versand.



Öffnungszeiten:
Freitag: 9.00 bis 12.00 / 14.00 bis 18.30 Uhr
Samstag: 9.00 bis 12.00 Uhr

Roland & Helen Gisler
Gisler Wein GmbH, Dorfstrasse 25, 6196 Marbach
Telefon 079 544 49 45

MARBACHEGG SPORTBAHNEN ENTLEBUCH LUZERN



NEU: Jeden Samstagabend von 17.00 – 19.00 Uhr
Schlitteln auf der Talabfahrt!
Mehr Infos auf www.marbachegg.ch

SAISONKARTEN-VORVERKAUF
10% Vorverkaufsrabatt bis am 30.11.2017!

FUSSGÄNGER AUFGEPASST
Retourfahrt im Winter für nur CHF 10.--

UNSER WEIHNACHTS-GESCHENKTIPP
Gutscheine der Sportbahnen Marbachegg

Wintersaison: 23.12.2017 – 19.03.2018

Sportbahnen Marbachegg AG
Tel: 034 493 33 88 | sportbahnen@marbachegg.ch

Physio- und Trainingscenter Fit-in

Hauptstrasse 88 • 6182 Escholzmatt
E-Mail: info@physio-fitin.ch • www.physio-fitin.ch

Fit-In den Winter !!!

Wir machen es möglich

– Individuelles abgestimmtes Training mit persönlicher Chipkarte, Back-Check Test und Körperanalyse
– Training nach Pilates
– Rückenpilates und Rückengymnastik
– Sturzprävention
– Spirotiger Instruktionen

Haben wir ihr Interesse geweckt?
Dann kommen sie doch unverbindlich für ein Schnuppertraining vorbei.

Integrative TCM Mike Iavarone

Spezialisiert in Schmerztherapie mit tradtioneller Chinesischer Medizin.

– Akupunktur
– Elektroakupunktur
– Schröpfen

Neu im Herbst/Winter unser Wellnesssamstag mit Hot Stone Therapie und Akupunktur.

Bei Fragen melden sie sich bei uns unter der Telefonnummer 041 486 22 12.



In den neuen Büro-Räumlichkeiten, von links: Daniel Hodel, Geschäftsführer, Hildi Bieri, Sektretärin und Beat Schmid, Bauführer.

DIE LANDWIRTSCHAFTLICHE BAUGENOSSENSCHAFT BESTEHT SEIT 50 JAHREN

Zum Jubiläum konnten neue Büroräumlichkeiten im Anbau zum Werkhof an der Industriestrasse 7 in Escholzmatt bezogen werden. Seit 2016 steht Daniel Hodel der Landwirtschaftlichen Baugenossenschaft Escholzmatt/ Marbach (LBG) als Geschäftsführer vor.

Text und Bilder Annalies Studer

Was vor 50 Jahren von einigen Landwirten mit dem Gedanken zur Selbsthilfe gegründet wurde, hat sich in der Zwischenzeit zu einem veritablen Unternehmen entwickelt. Der ursprüngliche Gedanke blieb erhalten - aber aus der LBG Escholzmatt ist eine Firma entstanden, welche sich als verlässliches Bauunternehmen am Markt behauptet. Die Landwirtschaftliche Baugenossenschaft beschäftigt derzeit 24 Angestellte, darunter auch zwei Lehrlinge. Diese lassen sich zum Maurer, beziehungsweise zum Plattenleger ausbilden. Für ein gutes Arbeitsklima sprechen zahlreiche Angestellte, die seit vielen Jahren - einer sogar über 40 Jahre - bei der LBG arbeiten. Die gute Mischung zwischen langjährigen und jungen Mitarbeitern bewährt sich bei der LBG. Die LBG arbeitet im allgemeinen Hochbau, bietet Umbau-, Umgebungs- und Plattenarbeiten und den Verkauf von Baumaterialien an.



Der neue Anbau an den Werkhof.

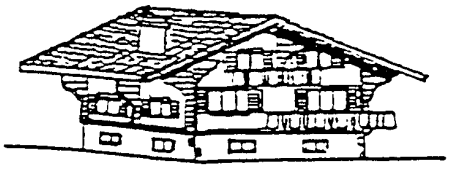
Neue Büroräumlichkeiten

Im Anbau an die Werkhalle an der Industriestrasse sind neue, helle und freundliche Räumlichkeiten auf zwei Etagen entstanden: Zwei Büros für drei Arbeitsplätze, ein Sitzungszimmer und ein Aufenthaltsraum mit kleiner Küche für die Mitarbeiter. Hier arbeiten der Geschäftsführer Daniel Hodel, der Bauführer Beat Schmid und die Sekretärin Hildi Bieri-Zemp. Anfangs 2018 wird die LBG die Bevölkerung zu einem Tag der offenen Tür einladen.

Neue Leitung seit 2016

Seit Februar 2016 steht Daniel Hodel, Schüpfheim, als Nachfolger von Herbert Lustenberger der LBG als Geschäftsführer vor. Aktuell ist die Firma mit dem Bau von zwei Mehrfamilienhäusern in Schüpfheim und in Wiggen beschäftigt. Ebenso konnte eine Gewerbehalle im Industriegebiet gebaut werden und kürzlich wurden auch die Arbeiten des Wasserreservoirs im Längschwand abgeschlossen. Dieser Bau sei eine spezielle Herausforderung gewesen, sagt Geschäftsführer Daniel Hodel.

Die LBG ist weiterhin bestrebt zur Zufriedenheit der Kundschaft ihre Leistungen in hoher Qualität anzubieten.



Krummenacher Holzbau AG
Hauptstrasse 38
6182 Escholzmatt
Telefon 041 486 13 17
krummenacher.holzbau@bluewin.ch
www.krummenacher-holzbau.ch

Bauen ist unsere Passion

Franz Lötscher Architekt AG
Dorfstrasse 2 | Steiglebrügg 6196 Marbach

Telefon 034 493 34 04
Telefax 034 493 40 48
Mobile 079 414 71 63
info@loetscher-architektag.ch
www.loetscher-architektag.ch

innen und aussen

STADELMANN URS
Maler-Fachgeschäft
6192 Wiggen, Tel. 041 486 10 20
info@mfg-stadelmann.ch
www.mfg-stadelmann.ch

böuzig
höuzig

A. PORTMANN HOLZBAU AG

Hauptstrasse 153 6182 Escholzmatt
041 486 13 09
www. aportmann-holzbau.ch

ZIMMERARBEITEN
FASSADEN
TREPPENBAU
PLANUNGEN
SYSTEMHOLZBAU
INNENAUSBAU
BODENBELÄGE
BAULEITUNGEN



WIESNER
DER HEXER

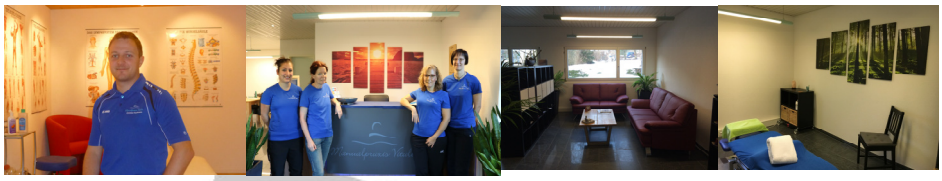
+41 41 486 12 41
www.gasthofroessli.ch

GASTHOF RÖSSLI
STEFAN & MONIKA
WIESNER-AURETTO

HAUPTSTRASSE 111
CH-6182 ESCHOLZMATT

Manualpraxis Vitalis

Ihre Praxis für
Medizinische und Sport Massagen



ESCHOLZMATT – LANGNAU i.E.

Christian Kaufmann Med. Masseur eidg. FA	Barbara Schär Med. Masseurin eidg. FA	Lynn Schwertfeger Med. Masseurin eidg. FA	Martina Grimm Med. Masseurin eidg. FA	Silvia Wicki Med. Masseurin eidg. FA
Hauptstrasse 104 6182 Escholzmatt 041 486 00 84 www.manualpraxis.ch	Dorfstrasse 22A 3550 Langnau i.E. 034 402 40 44 www.manualpraxis.ch	Dorfstrasse 22A 3550 Langnau i.E. 034 402 40 44 www.manualpraxis.ch	Dorfstrasse 22A 3550 Langnau i.E. 034 402 40 44 www.manualpraxis.ch	Dorfstrasse 22A 3550 Langnau i.E. 034 402 40 44 www.manualpraxis.ch

Online Terminreservation unter www.manualpraxis.ch

10 JAHRE MANUALPRAXIS VITALIS IN ESCHOLZMATT

Es war ein mutiger Schritt, als Christian Kaufmann vor zehn Jahren als erst 23-jähriger eine eigene Praxis für klassische Massagen an der Hauptstrasse 104 in Escholzmatt eröffnete. Diese betreibt er sehr erfolgreich und hat inzwischen bereits eine Filiale in Langnau.

Annalies Studer

Der vormalige Bankangestellte Christian Kaufmann suchte eine neue Herausforderung und nahm mit 21 Jahren eine Ausbildung als Berufsmasseur in Angriff. Von 2009 – 2011 bildete er sich zum medizinischen Masseur mit Eidgenössischem Fachausweis aus. Seine erste Arbeitsstelle als Masseur hatte Christian Kaufmann im Fitnesspark Hamam in Baden, anschliessend arbeitete er im Hotel Rischli in Sörenberg als Masseur und an der Rezeption. 2007 eröffnete er sein eigenes Geschäft in Escholzmatt. Laufend bildete Christian Kaufmann sich weiter, um das Angebot erweitern zu können; so bietet er nebst den diversen Behandlungen (siehe Angebot) auch Pilates-Trainings an.

2014 eröffnete Christian Kaufmann eine Filiale in Langnau, die Manualpraxis Vitalis an der Dorfstrasse 22A. Hier beschäftigt er vier Mitarbeiterinnen, die alle über die entsprechende Ausbildung als medizinische Masseurinnen verfügen. Es sind dies Martina Grimm, Barbara Schär, Lynn Schwertfeger und Silvia Wicki. Christian Kaufmann und die Mitarbeiterinnen besuchen laufend individuelle Weiterbildungen, um stets qualitativ hochstehende Leistungen anbieten zu können. Die medizinischen Massagen sind Krankenkassen anerkannt.

«Mit gerade 23 Jahren machte sich Christian Kaufmann selbstständig.»

Seit 2016 ist in den Räumen der Manualpraxis in Escholzmatt die Naturheilpraxis von Renate Muff eingemietet. Renate Muff arbeitet selbständig und bedient ihre Kundschaft am Freitag und am Samstagvormittag. Von Montag bis Donnerstag arbeitet Christian Kaufmann in seiner Praxis.

Christian Kaufmann wünscht sich für die Zukunft, dass er sein Geschäft weiterhin erfolgreich führen und allenfalls durch weitere Filialen ausbauen kann. Dazu sei dem erfolgreichen Jungunternehmer alles Gute gewünscht.

Dankeschön
Ich schaue mit Genugtuung auf meine 10-jährige Geschäftstätigkeit zurück und möchte meiner treuen Kundschaft von Herzen danken. Ein grosses Dankeschön richte ich auch an meine tüchtigen Mitarbeiterinnen! Gemeinsam mit ihnen bin ich bemüht, für die Kundinnen und Kunden weiterhin das Beste zugeben.
Christian Kaufmann



Im Bild von links: Lynn Schwertfeger, Silvia Wicki, Martina Grimm und Barbara Schär. [Bilder zVg]



Geschäfsinhaber Christian Kaufmann.

Das Angebot

In der Manualpraxis Vitalis in Langnau:
- Medizinische Massage
- Sportmassage, Bindegewebemassage
- Fussreflexzonenmassage
- Manuelle Lymphdrainage
- Migräne-/Kopfschmerzbehandlung
- Wirbelsäulenbehandlung
- Kinesio Tape

In der Manualpraxis Vitalis in Escholzmatt:
- Medizinische Massage
- Fussreflexzonenmassage
- Manuelle Lymphdrainage
- Migräne-/Kopfschmerzbehandlung
- Elektro- und Ultraschall-Therapie
- Wirbelsäulenbehandlung
- Kinesio Tape
- Hot Stone

Pilates-Studio: Trainings für Rumpf, Becken und Rücken

Siehe auch: www.manualpraxis.ch

Augenweide
Ideen für Bad- und Wohnkomfort

Jetzt aktuell:
Diverse Geschenksets für Weihnachten!

Ich freue mich auf einen Besuch!



Jeanetta Stadelmann
Hauptstrasse 141
6182 Escholzmatt
T 079 486 73 42
www.augenweide-shop.ch
FB: Augenweide Escholzmatt

Stadelmann
GENERALUNTERNEHMUNG
Beratung · Planung · Realisation · Betreuung · Service

MFH Güntenen 19

Bau von 6 Eigentumswohnungen





Hauptstrasse 122
6182 Escholzmatt
Postfach 102
Tel. 041 486 11 30
info@stadelmann-gu.ch
www.stadelmann-gu.ch

SCHÖPFER + WIDMER BAUPLANUNGEN



BERATUNGEN
PLANUNGEN
BAULEITUNGEN

NEUBAUTEN
RENOVATIONEN
WOHN- + GEWERBEBAUTEN

www.schoepfer-widmer.ch
Mail : info@schoepfer-widmer.ch

T:034 496 54 80 DORFSTR.66 3438 LAUPERSWIL

Strom und Wärme aus der Natur!

Ein Anschluss an unser Fernwärmenetz im Dorfzentrum bringt Ihnen viele Vorteile.

Gerne unterbreiten wir Ihnen eine Anschlussofferte.

Josef Bucher AG CH-6182 Escholzmatt

Fensterholz Hobelwaren Schindeln

Telefon 041 486 12 40
E-Mail: jbagholz@bluewin.ch

Telefax 041 486 23 40
www.bucherholz.ch



Die Besuchergalerie lädt zum Verweilen ein. [Bilder zVg]

Bergkäserei Marbach

Sagenhaft.

ATTRAKTIVE BESUCHERGALERIE – VIELE SPEZIALITÄTEN IN DER VITRINE

Dank der Modernisierung der Galerie ist ein Besuch in der Bergkäserei Marbach noch attraktiver und erlebnisreicher. Ein breites Sortiment präsentiert sich in der Vitrine des Verkaufsladens.

Fritz Lötscher

Im Jahre 2008 wurde der moderne Produktionsbetrieb in Marbach, mit Verkaufsladen und Besuchergalerie, eröffnet. Der Schritt vom altbewährten Handwerk in die industrielle Produktion war vollzogen oder anders formuliert «Traditionelles

«Ein wichtiger Arbeitgeber mit traditionellem Handwerk.»

Handwerk in ein modernes Umfeld überführt». Heute heisst die ehemalige Dorfkäserei «Bergkäserei Marbach AG» und wird in zweiter Generation von Michael und Regula Jaun-Felder geführt. Jährlich werden rund 20 Millionen Liter Milch zu etwa 1500 Tonnen Käsereiprodukten verarbeitet. 29 Personen, ein Grossteil davon ausgebildete Milchtechnologen, sind im Unternehmen «Bergkäserei Marbach AG» beschäftigt und Produktionsbetrieb und Laden bieten wichtige und geschätzte Arbeitsplätze in der Region.

Willkommen in der Besuchergalerie
Seit dem Start in der neuen Käserei im Jahr 2008 besuchen jährlich um 100 Gruppen den Betrieb. Die Bergkäserei Marbach ist somit ein wichtiger touristischer Anbieter für ein informatives Erlebnis rund um den Käse. Hier können Sie die sagenhaften Traditionen des Entlebuchs erleben. In der Besuchergalerie erfährt man, wie aus Milch Käse wird, warum die Kühe und Büffel verwöhnt sind, woher der erste Büffelmozzarella der Schweiz stammt und vieles mehr. Besucher werden auch an die Geschichte der wirtschaftlich sehr erfolgreichen Milchzuckerfabrikation im Marbach der vergangenen Zeiten erinnert. Traditionelles und moderne Produktion in Verbindung mit Genuss in einem besonderen Ambiente in der neugestalteten Galerie.

Der Besuch der Galerie ist während den Ladenöffnungszeiten kostenlos. Interessierte können eine Führung für die Familie, den Verein oder die Ausflugsgruppe vereinbaren.

Bei der Mitverfolgung der Produktion, dem Genuss eines Apéros oder eines Fondues können die Besucher ganz besondere Erinnerungen mitnehmen.

Natürliche Produkte aus Überzeugung
Den Milchbauern, den Mitarbeitenden und Lernenden verdankt die Bergkäserei Marbach AG die besonderen Käsespezialitäten. Der Betrieb ist innovativ und vereint traditionelle Werte mit modernen, umweltfreundlichen Produktionsmethoden. Er ist wichtiger Arbeitgeber und verlässlicher Partner für die Lieferanten in der Region und natürlich auch für die vielen Kunden.

Eine wichtige Zielsetzung: Durch nachhaltigen Umgang mit Ressourcen die einzigartige Schönheit des Entlebuchs erhalten.



Sehr schöner Laden, liebevoll eingerichtet bis ins Detail durchdacht.



Käseplatten im Sortiment.



Produkte zum Geniessen.

Öffnungszeiten Verkaufsladen und Galerie:
Montag bis Freitag:
7.30 bis 12.00 Uhr und 14.00 bis 18.30 Uhr.
Samstag: 7.30 bis 16.00 Uhr
Sonntag:15.00 bis 17.30 Uhr
(während der Schneesportsaison)

Produkte-Automaten
Ausserhalb der Öffnungszeiten finden Sie eine grosse Auswahl unserer Produkte und regionalen Spezialitäten an den Standorten Talstation Sportbahnen und Tankstelle Dorf.

Online-Shop;
www.kaeserei-marbach.ch/shop

Seit 1973

Murpf Bestattungsdienste

Wiggenmühle 4, 6192 Wiggen 041 486 19 17
Unterdorf 13, 6170 Schüpfheim 041 484 30 16

Umfassende Dienstleistungen im Todesfall

Bestatter mit Eidg. Fachausweis

malergeschäft
hektor stadelmann GmbH
Eidg. dipl. Malermeister
041 486 18 80
Malerarbeiten
Tapezieren
Dekorative Techniken
Gigenstrasse 20, 6182 Escholzmatt

• Elementbau
• Innenausbau
• Treppenbau
• Isolationen
• Parkett

Wicki Holzbau AG Marbach

Wicki Holzbau AG
Geissenmoos 6
6196 Marbach

Telefon 034 493 30 40
Fax 034 493 30 20
info@wicki-holzbau.ch

Philipp Riedweg
Garage + Elektro
Fahrzeug-Diagnostik

Hauptstrasse 128+130
6182 Escholzmatt

Tel: 041 486 26 50
Mob:079 341 48 23

info@garageriedweg.ch
www.garageriedweg.ch
www.garageriedweg.mehrmarken.net

Mehrmarken
Vertriebspartner
Ihr Spezialist für Neuwagen



Toni Lüthold
Tankstellenshop
Lotto-Annahmestelle

Hauptstrasse 128
6182 Escholzmatt

Tel: 041 486 10 42
Mob:079 692 37 38

migrol.escholzmatt@bluewin.ch

HIRSCHI
LUSTENBERGER
TECHNIK AG
6182 Escholzmatt | 041 486 13 77 | www.hltechnik.ch



Ihr verlässlicher Partner auch im Wald

UNIFOREST
STEINDL-PALFINGER STEPA
Husqvarna



Biopool – für Badespass ohne rote Augen. [Bilder zVg, alle aus dem Erlebnisgarten]

Aeschlimann
Erlebnis Garten

Mobile 079680 91 24 | Telefon 034 493 50 50
Aeschlimann Gartenbau GmbH | Färberhus 22 | 6196 Marbach
mail@aeschlimann-gartenbau.ch | www.aeschlimann-gartenbau.ch

AESCHLIMANN GARTENBAU MIT TRAUMHAFTEM ERLEBNIS-GARTEN

Seit einigen Jahren ist Aeschlimann Gartenbau GmbH im ehemaligen Schulhaus Schärlig in Marbach domiziliert. Ein spezielles Angebot ist der Bau von Schwimmteichen. Kürzlich wurde der neue Erlebnisgarten einem breiten Publikum vorgestellt.

Fritz Lötscher

Der Gartenbaubetrieb Aeschlimann ist vorwiegend in der Region Entlebuch, in der Zentralschweiz und rund um Bern tätig. Mit den motivierten Mitarbeitern und Lehrlingen plant, gestaltet und pflegt dieser Gewerbebetrieb viele schöne Gärten. Der kürzlich den Besuchern präsentierte, grosszügig ausgebaute Erlebnisgarten, löste sehr grosse Interessen aus. Neu können im Erlebnisgarten Apéros, Firmenführung, Events etc. gebucht werden. Rufen sie einfach an unter Telefon 034 493 50 50.

Gartenplanung
Ein Aeschlimann-Garten zeichnet sich durch ein Höchstmass an Gestaltungswirkung und Individualität aus. Von der Entwicklung einer Idee bis zur Ausarbeitung eines Pflanzkonzeptes wird der Garten als Massanfertigung für die Kundschaft ausgeführt. Mit der mehrjährigen Erfahrung des eidg. diplomierten Gärtnermeisters Florian Aeschlimann und Ehefrau Josefine, als gelernte Floristin, erfolgt ein Beratungsprozess. Mit Hilfe von Bildern, handkolorierten Skizzen und Materialproben entsteht eine Gestaltungsvision für den Garten. Die finalen Abstimmungen erfolgen als detaillierte CAD-Planung in verschiedenen Alternativen.

Gartenbau
Gärten sind so individuell wie ihre Bewohner. Aeschlimann Gartenbau verfolgt das Ziel, den ausgesprochenen und verborgenen Wünschen der Kunden Gestalt zu geben. Es gilt die Gedanken der Kunden zu spüren, herauszufinden welche Gestaltungsart am besten entspricht um aus den Gegebenheiten von Grundstück und Lage

«Im Garten Erholung und Entspannung finden…»

sowie der persönlichen Vorstellungen der Besitzer eine überzeugende Idee für den Aufbau des Gartens zu generieren. Der Garten soll zu einem Erlebnis, zu einem Ort der Ruhe und Erholung werden.

Pflanzen
Ein Traumgarten sieht nicht nur toll aus, sondern er verströmt auch betörende Düfte. Mit zartem Flieder, Lavendel, Rosmarin und viele weitere tolle Kräuter- und Heilpflanzen. Eine standortgerechte, attraktive Bepflanzung unter Einbezug Ihrer Wünsche, ist sehr wichtig. Mit Hilfe detaillierter Pflanzenlisten wird sichergestellt, dass der Garten das Gesicht bekommt, das Sie sich wünschen. Blütenfarben, Blütezeit, Wuchs und Struktur der gewählten Pflanzen sollen sich dabei zu einem harmonischen Ganzen formen.

Wassergarten
Wasser gehört zweifellos zu den schönsten Gestaltungselementen im Garten und ist in einzigartiger Weise der Entspannung und Erholung förderlich. Allein das Betrachten eines Brunnens oder Teichs hebt nachweislich die Stimmung, und das sanfte, gleichmässige Plätschern eines kleinen Bachlaufs beruhigt das Gemüt nach einem stressigen Tag. Die Krönung des Elements Wasser im Garten – und Spezialität von Aeschlimann Gartenbau – sind Schwimmteiche und Naturpools. Kristallklares Wasser, modernes Design, ungetrübter Badespass ohne Chemie!

Gartenpflege
Die Bedürfnisse und Anforderungen sind sehr verschieden, so dass eine Gartenanlage wie alles andere gepflegt werden muss. Für den fachgerechten Unterhalt Ihres Gartens steht das Team mit Motivation und Fachwissen zur Seite.



Bienenweide, das Blumenmeer zum Aussäen.



Begegnungsplatz mit Kräuter, Heilpflanzen, essbaren Blüten und Bäumen.



Abendstimmung mit indirekter und direkten Lichtquellen.

Kleinbus - Vermietung



15 Plätze

Opel Movano 2,5 TD
Führerausweis der Kat. B mit Ausstellungsdatum vor dem 1. April 2003. Oder mit Führerausweis der Kat.D1 bis 3500 KG.
ab Fr. 75.00/½ Tag

Wohin sie möchten...

Autoverkehr Schangnau - Kemmeriboden AG
6197 Schangnau



autoverkehr-schangnau@bluewin.ch
autoverkehr-schangnau.ch



«Wir wollen einen Berater, auf den wir uns verlassen können.»



Versicherungs- und Vorsorgeberatung der AXA

Ihr kompetenter und zuverlässiger Partner in allen Versicherungs- und Vorsorgefragen.

Wir beraten Sie gerne.

Hauptagentur Hans-Werner Portmann
Hauptstrasse 10, 6170 Schüpfheim
Telefon 041 484 22 72, Fax 041 484 31 72
hanswerner.portmann@axa-winterthur.ch, AXA.ch/schuepfheim

AXA winterthur
Finanzielle Sicherheit **neu definiert**

Stadelmann
SCHREINEREI

Küchen
Möbel
Schränke
Türen

Beratung
Planung
Ausführung
Service





Hauptstrasse 124
6182 Escholzmatt

Postfach 103
Tel. 041 486 13 30

info@stadelmann-schreinerei.ch
www.stadelmann-schreinerei.ch



Nachfüllungen an Lager!

LU-Treuebon auf das ganze Sortiment bis 31. Dezember

drogiDROGERIE GIGER
HAUPTSTRASSE 75 6182 ESCHOLZMATT TELEFON 041 486 22 33
MEDIKAMENTE · NATURHEILMITTEL · KOSMETIK

HÖRBERATUNG STUDER

Seit 10 Jahren für Sie da!

Hauptstrasse 93
6182 Escholzmatt
Telefon 041 486 00 11
www.hörberatung-studer.ch

10 JAHRE HÖRBERATUNG STUDER
MIT JUBILÄUMSANGEBOT

In der Hörberatung Studer findet man seit 10 Jahren ein offenes Ohr und professionell helfende Hände, wenn es darum geht, wieder besser zu hören.

Wie alles begann

Am Anfang stand der Wunsch, für die Menschen in der Region den Weg zum guten Hören so kurz als möglich zu machen und ganz nah am Kunden zu sein. Deshalb entschloss sich Otto Studer vor zehn Jahren, als Hörgeräteakustiker in Escholzmatt die Hörberatung Studer zu eröffnen. Er richtete sein Geschäft mit modernsten Messanlagen ein. Diese werden jedes Jahr neu geeicht, vom METAS abgenommen und zertifiziert. Mit diesen Messanlagen kann Otto Studer das Hörvermögen seiner Kunden ganz genau ausmessen. Dank der erhaltenen Resultate kann er seine Kunden anschliessend gut beraten und später auch die Hörgeräte präzise einstellen.

«Jeder Kunde ist einzigartig, und ich suche gerne mit ihm zusammen nach massgeschneiderten Lösungen.»

Als nach drei Jahren immer mehr Kunden in die Hörberatung Studer kamen, stellte Otto Studer seine Schwester Margrit Reichenpfader ein, die ihn an ein bis zwei Tagen in der Woche beim Bedienen der Laufkundschaft unterstützt. Auch seine Partnerin Andrea Eglin, die ebenfalls eine Ausbildung als Hörgeräteakustikerin absolviert hat, unterstützt das Team gelegentlich.

Für Erwachsene und Kinder

Studer, der früher jahrelang im Entlebuch als Primarlehrer gearbeitet hat, machte 2009 noch eine zusätzliche Ausbildung zum Kinderakustiker. «Es ist mir ein Anliegen, für alle Menschen von drei Monaten bis 100 Jahren eine kompetente Ansprechperson zu sein», betont er. «Jeder Kunde ist einzigartig, und ich suche gerne mit ihm zusammen nach massgeschneiderten Lösungen. Das ausgewählte Hörgerät soll schliesslich zum Kunden und zu seinem Budget passen.»

«Das ausgewählte Hörgerät soll schliesslich zum Kunden und seinem Budget passen.»

Hören –Zuhören - Dazugehören

Gut hören ist äusserst wichtig, um sozial integriert zu sein. Menschen mit Hörschwäche können häufig nicht mehr mitdiskutieren oder mitlachen: Sie fühlen sich isoliert und ziehen sich immer mehr zurück.

Möchte nun jemand wieder besser hören, begleitet und unterstützt die Hörberatung Studer gerne vom ersten Kontakt bis zur definitiven Abgabe des ausgewählten Hörsystems. [zVg]

Wie komme ich zu einem Hörgerät?

- Hörtest beim Akustiker
- Gesuch bei der AHV/IV-Stelle einreichen
- Abklärung beim Ohrenarzt
- Einstellen von Hörgeräten beim Akustiker
- Testen der Hörgeräte zu Hause im Alltag



Otto Studer bei der Arbeit. [Bilder zVg]

HÖRBERATUNG STUDER



Ein eingespieltes Team: Andrea Eglin, Otto Studer und Margrit Reichenpfader.



Die Schwester von Otto Studer, Margrit Reichenpfader, unterstützt ihn in der Praxis.

Jubiläums-Gutschein

- 2 Rädli Hörgeräte-Batterien für total **10.–** Fr.
- **10%** Rabatt auf individuell angepasste Gehörschütze

Nur gegen Abgabe dieses Gutscheins.

Gültig bis am 15. Dezember 2017.



Christoph und Manuela Steffen mit den Kindern und der Swissjerseykuh «Yuvena».

IN ESCHOLZMATT-MARBACH AN DER ARBEIT: CHRISTOPH STEFFEN, LANDWIRT IM BERGGEBIET

Seit über 30 Jahren wohnt Christoph Steffen auf der Liegenschaft Bödeli in Escholzmatt. 2006 hat er die Liegenschaft käuflich erworben. Mit viel Engagement bewirtschaftet er das Bergheimet.

Text und Bilder Franz Portmann

Christoph Steffen ist 1980 in Wiggen geboren. 1986 ist die Familie auf die Liegenschaft Bödeli gezogen. Nach der obligatorischen Schulzeit absolvierte er das erste landwirtschaftliche Lehrjahr bei Thomas Portmann in Heiligkreuz und das zweite Lehrjahr bei Hans Lüthi in Burgdorf. Im Winter besuchte er die landwirtschaftlichen Winterkurse in Schüpfheim. Später begann er als Zusatzausbildung die dreijährige Lehre als Detailhandelsangestellter bei der Landi Escholzmatt, die er erfolgreich abschloss.

2006 hat er die Liegenschaft Bödeli gekauft und gleichzeitig die Liegenschaft von Hans Jakob bis 2014 in Pacht genommen. Seit 2013 hat er auch die Liegenschaft Lombachgräbli in Pacht. Dort sind seine Milchkühe stationiert und die Mutterkühe sind im Bödeli.

Im Sommer hat Christoph ca. 60 Tiere, im Winter sind es dann etwa 55 Tiere. Die Milchkühe sind von der Rasse



Die Liegenschaft Bödeli auf dem Glichenberg.

Jersey. Die Mutterkühe sind von der Rasse Grauvieh und F1-Kühe. F1-Kühe sind Gebrauchskreuzungskühe Fleischrasse x Milchrasse.

Die Jersey-Kühe kommen ursprünglich von der Insel Jersey, sie sind mit ca. 400 kg eine eher leichtere Rasse. Sie eignen sich sehr gut für das Bergebiet. Die

«An der swissjerseynight in Küssnacht erhielt er im Frühjahr 2017 die Auszeichnung «Bester Züchter» und «Bester Aussteller.»

durchschnittliche Milchleistung ist tiefer als bei andern Rassen, die Milch weisst aber einen Fettgehalt von 5,5 % und einem Eiweissgehalt von 4 % auf und ist damit viel gehaltvoller als andere Milch. Hingegen ist der Schlachtpreis der Tiere in der Metzgerei relativ schlecht.

Christoph hat sich auf die Zucht von Jersey-Kühen spezialisiert. Seit zwölf Jahren ist er immer wieder bemüht, die Zucht zu verbessern. Er ist Mitglied des Schweizerischen Jerseyzuchtvereins. An der swissjerseynight in Küssnacht erhielt er im Frühjahr 2017 die Auszeichnung «Bester Züchter» und «Bester Aussteller». Das war natürlich eine tolle Belohnung für all die Bemühungen der letzten Jahre.

«Während den besten Zeiten in der 80er Jahren war der Milchpreis ca. 1 Franken, heute sind es noch 55 Rappen.»

Der Betrieb von Christoph ist 30 ha gross und liegt auf 1100 m ü.M. Er ist sehr arbeitsaufwändig. Ohne die Mithilfe der Familie wäre es fast unmöglich.

Ohne Bundesbeiträge wäre eine Bewirtschaftung nicht kostendeckend möglich. Während den besten Zeiten in der 80er Jahren war der Milchpreis ca. 1 Franken, heute sind es noch 55 Rappen.

Obwohl im Berggebiet eine komplette Umstellung auf Mutterkuhhaltung vom Finanziellen her sicher in Betracht gezogen werden muss (Aufwand/Ertrag), steckt zu viel Herzblut in der Jerseyzucht. Deshalb ist es für ihn noch unklar, ob er nach Ablauf der Pachtdauer noch Milchwirtschaft betreiben wird.



Auf dem Sitzplatz vor dem Haus.

Christoph und seine Familie

Christoph Steffen ist seit 7 Jahren verheiratet mit Manuela Steffen-Zemp. Sie haben drei Kinder: Elena, 6-jährig, Joshua, 4-jährig und Noah, 1½-jährig. Manuela ist gelernte Zahnarztgehilfin und arbeitet zu 40 % bei der Concordia Luzern als Leistungsspezialistin Zahn. Dank dem zusätzlichen Einkommen sind auch mal ein Wochenende zu zweit oder Familienferien möglich. Das Geld fliesst aber auch in den Betrieb.

Die Hobbies von Christoph und Manuela sind die Familie und ab und zu Familienausflüge; im Herbst waren sie einige Tage im Wallis. Gerne klopfen sie auch einen Jass mit Freunden. Christoph besucht natürlich gerne Ausstellungen von Jersey-Kühen.

Wir wünschen Christoph und Manuela weiterhin alles Gute und viel Freude mit Ihrer Familie und Ihrem Landwirtschaftsbetrieb.

Wir schreiben für Sie

als Privatperson
- wichtige Briefe und Korrespondenzen
- Gesuche an Verwaltungen und Dienststellen

Wir arbeiten, verfassen und gestalten für Sie

als KMU-Betrieb
als Verein / Verband
als öffentliche Körperschaft
- Broschüren und Flyer
- Pressetexte und Medien-Dienstleistungen
- Korrekturarbeiten
- Werbung
- Öffentlichkeitsarbeit
- Konzepte
- Organisationsberatung

Annalies Studer und
Gody Studer
STUDERAG GmbH
Postfach 156
6182 Escholzmatt

Telefon 041 486 16 72

annalies.studer@bluewin.ch
gody.studer@bluewin.ch

Schreinerei Zihlmann GmbH
Unter Erlenmoos 2
6196 Marbach
034 493 32 86



Ihr Fachgeschäft für alle Schreinerarbeiten

Bäckerei - Lebensmittel
Neuenschwander

Volg Marbach
6196 Marbach
Tel. 034 493 30 60

Egghus
6192 Wiggen
Tel. 041 486 13 20

Verkaufsstelle: Schangnau, Tel. 034/ 493 31 92

Unser Backwaren-, Lebensmittel, und Non Food-Vollsortiment, ermöglicht es Ihnen den täglichen Bedarf in Ihrer Nähe einzukaufen.

Imbiss Wiggen

Öffnungszeiten Imbiss
(Telefon 079 352 77 45):

Montag bis Samstag	8.30 bis 20.00 Uhr
Sonntag	8.00 – 20.00 Uhr

Am Sonntag backen wir für Sie am Imbiss-Stand ein kleines, aber feines, Sortiment knusperiger Backwaren aus unserer Hausbäckerei.

Besuchen Sie uns, wir werden Sie mit einem reichhaltigen Angebot überraschen und freuen uns schon jetzt, Sie zu bedienen.

Das Team der Bäckerei Neuenschwander

SUNNEMATTE
Alters- und Pflegeheim
Escholzmatt-Marbach
6182 Escholzmatt

Das Alters- und Pflegeheim Sunnematte bedankt sich bei allen Gewerbetreibenden für die gute und kundenorientierte Unterstützung im Jahr 2017. Schon jetzt wünschen wir Ihnen allen ein erfolgreiches neues Jahr 2018.



Eine Wertschöpfung von unserer Region für unsere Region!

Sunnematte: Wohltuende Begegnung in familiärer Atmosphäre
www.sunnematte.ch
Heimleitung: ruedi.scherrer@sunnematte.ch • 041 487 70 70

ESCHOLZMATT
MARBACH
ENTLEBUCH LUZERN

FAMILIÄRE WOHN- UND LEBENSRÄUME IN DER GESCHÜTZTEN WOHNGRUPPE

Die tägliche Arbeit und das Leben in der Sunnematte orientiert sich an den Prinzipien der Integrativen Gerontotherapie (IGT) nach David Baer. Die Mitarbeitenden wurden interdisziplinär und auf sämtlichen Funktionsstufen in der Anwendung und Umsetzung von IGT geschult. In der neu errichteten geschützten Wohngruppe ist das Modell besonders wertvoll.

Text und Bilder Annalies Studer

Auf den Kanapees in der Wohngruppe schlafen Bewohnende fest und tief, während einige am Tisch ein Spiel machen, plaudern, essen oder trinken. Andere spazieren hin und her und geniessen, je nach Wetter, auch den Garten mit den «Endlos-Spazierwegen». Die Bewohnenden fühlen sich sichtlich wohl und begegnen sich mit gegenseitigem Respekt.

Leben wie in einer Familie

«Wir leben hier wie in einer grossen Familie», sagt Rebecca Bucher, die Leiterin der geschützten Wohngruppe. Für die Bewohnerinnen und Bewohner mit Demenz, einer kognitiven oder geistigen Beeinträchtigung sind die Mitarbeitenden wie Familienmitglieder. Deshalb tragen diese auch keine Berufsbekleidung, sondern arbeiten in zivil. Ebenso werden die Bewohnenden mit dem Vornamen angesprochen, was nicht despektierlich sei, erklärt Rebecca Bucher. Vielmehr erkennen sich die demenzkranken Menschen nicht mehr mit dem Nachnamen und leben oft in einer längst zurückliegenden Zeit.

Hohe Achtsamkeit

Für das geschulte Personal ist es besonders wichtig, dass sie sich auf die gleiche Ebene wie die Bewohnenden stellen. «Sie sollen dort abgeholt werden, wo sie sich in ihrer Welt erkennen», erklärt Heimleiter Ruedi Scherrer. Die Arbeit erfordere von den Mitarbeitenden in erster Linie hohe Achtsamkeit und sei sehr anspruchsvoll. Das Ziel sei, den Bewohnenden eine hohe Lebensqualität und Wohlbefinden zu bieten, sagt auch Rebecca Bucher. Der Tagesablauf in der geschützten Wohngruppe sei individuell und könne bei einzelnen Bewohnenden von Tag zu Tag anders sein. Trotzdem brauche es gewisse Tagesstrukturen; Fixpunkte wie Essen und Trinken, erzählt die Teamleiterin.

Das Normalitätsprinzip

Die Betreuung der Personen in der geschützten Wohngruppe erfolgt nach dem Normalitätsprinzip, das heisst, der Lebensalltag folgt biografischer und sinnzentrierter Normalität. Die Zimmer werden beispielsweise mit persönlichen Gegenständen bestückt, damit die Bewohnenden sich daheim fühlen. Sie sollen möglichst so leben können, wie zu Hause. Das Vertrauen in die neue Lebensform und in das Personal müsse erarbeitet werden und stelle sich nach und nach ein. «Wir lassen die Menschen in ihrer eigenen Welt. Für sie sind wir Teil ihrer Familie».

Einbezug der Angehörigen

«Für die Mitarbeitenden ist ebenso die aktive Angehörigenarbeit sehr wichtig», sagt Heimleiter Ruedi Scherrer. Insbesondere in der geschützten Wohngruppe sind die Angehörigen ein wichtiges Bindeglied zwischen dem jetzigen und vorher gelebten Alltag. Die Erfahrungen und Hinweise der Angehörigen seien äusserst wertvoll für die Betreuungsarbeit, weiss Rebecca Bucher.

In der geschützten Wohngruppe ist die familiäre Atmosphäre spür- und erlebbar; dies zeigen die lächelnden Gesichter der zufriedenen Bewohnerinnen und Bewohner.

Neuer Leiter Betreuung und Pflege



Seit dem 1. Juni 2017 arbeitet Christoph Albrecht (Bild) aus Wolhusen als neuer Leiter Betreuung und Pflege in der Sunnematte. Der 35-Jährige absolvierte vorerst eine Lehre als Krankenpfleger und besuchte anschliessend viele fachspezifische Weiterbildungen. So hat er auch eine abgeschlossene Ausbildung als Teamleiter und absolviert derzeit den Master «Management im Gesundheits- und Sozialwesen» an der Hochschule Luzern.

Christoph Albrecht ist in der Gegend gut verankert. Er arbeitete fünfeinhalb Jahre im Alterswohnheim Entlebuch und acht Jahre im Wohn- und Pflegezentrum Schüpfheim. [as.]



Die geschützte Wohngruppe befindet sich in diesem Gebäude im Parterre. Anschliessend an den «Endlos-Garten» ist das Kleintiergehege, hier im Vordergrund.



Der Eingang zur geschützten Wohngruppe mit Leiterin Rebecca Bucher.

Äschlismatter Weihnachtsmarkt

Samstag, 9. Dezember 2017
14:00 – 21:00 Uhr auf dem Dorfplatz

Raclette-Stübli
Pfarrsaal Schulhaus Pfarrmatte

Chlouse-Beizli
Pausenhof Schulhaus Pfarrmatte

Trychler | Rösslispiel | Streichelzoo
Heissi Marroni | Märligschicht | Basteln mit Kindern
Grittibänze backen bei Bäckerei Limacher
Schybimusig | Musikschulkonzerte
Glühwein am Tourismusstand | und vieles mehr…



ESCHOLZMATT
MARBACH
ENTLEBUCH LUZERN

Organisation:
Escholzmatt-Marbach Tourismus

Unterstützt durch
Raiffeisenbank im Entlebuch und
Clientis EB Entlebucher Bank

WARUM SOLL ICH MITGLIED IM GEWERBEVEREIN WERDEN?

GEWERBE
ESCHOLZMATT MARBACH
ENTLEBUCH LUZERN

Der Präsident des Gewerbevereins, Fredy Lötscher, im Interview.

Fritz Lötscher

Im Grusswort vergleichen Sie Sport mit Wirtschaft. Können Sie das etwas präzisieren?
Die sogenannten Rahmenbedingungen sind Voraussetzung, um Sportveranstaltungen professionell austragen zu können. Das ist in der Wirtschaft nicht anders. Sehen Sie: Dem besten Gärtner nützen Setzlinge und Dünger nichts, wenn er keinen Topf hat, um etwas zu pflanzen.

Sie schreiben, der Gewerbeverband beteilige sich an politischen Prozessen. Ist das sinnvoll, als Unternehmerlobby sich mit den politischen Parteien anzulegen?
Ja, auf jeden Fall. Es ist ja kein ‹Gegeneinander›. Grundsätzlich vertritt unser Verband eine bürgerliche Politik. Zudem beteiligt er sich ausschliesslich an gewerberelevanten Vorlagen, und das in einem natürlichen, demokratischen Prozess.

Stichwort Berufsbildung: Wie steht es denn um den Nachwuchs im Gewerbe?
Berufsbildung ist uns wichtig. Der Gewerbeverband ist beispielsweise verantwortlich für die ZEBI (zentralschweiz. Bildungsmesse), welche jährlich stattfindet .Als Gewerbeverein organisieren wir zusammen mit der Schule alle zwei Jahre einen Lehrstellenparcours in Escholzmatt. In unserer Gemeinde sind zur Zeit rund 100 Lehrlinge unter Vertrag. Das ist überdurchschnittlich viel, und darauf sind wir auch stolz.

Viele Vereine kämpfen mit schwindenden Mitgliederzahlen. Wie sieht das beim Gewerbeverein aus?
Wir sind aktuell zirka 120 Mitglieder. Diese Zahl ist seit Jahren konstant. Selbstverständlich freuen wir uns über jede Bewerbung. Innovative, loyale und seriöse Unternehmer und Unternehmerinnen sind jederzeit willkommen.

Inwiefern kann man profitieren als Mitglied bei ‹Gewerbe Escholzmatt-Marbach›?
Das ist etwas unterschiedlich, je nach Branche und Ausrichtung. Ein Unternehmen, welches hauptsächlich überregional tätig ist, profitiert nicht gleich, wie ein Dienstleister oder ein Detailhändler mitten im Dorf. So generieren die einen Umsatz mit Gewerbegutscheinen, während andere dank Netzwerkverbindungen wertvolle Kontakte knüpfen. Wieder andere nutzen die KMU-Sprechstunde, ein Dienstleistungsangebot des Verbandes. Als wohl wertvollsten Profit jedes einzelnen Gewerblers sehe ich all jene Vorteile, welche wir als Lobby der KMU-Wirtschaft beanspruchen. Von da her gesehen ist die Mitgliedschaft im Gewerbeverein auch eine Frage der Solidarität unter den Gewerbetreibenden.

Geschenk-Gutscheine

GEWERBE
ESCHOLZMATT MARBACH
ENTLEBUCH LUZERN

Mit einem Geschenk-Gutschein des Gewerbes Escholzmatt-Marbach liegen Sie immer richtig beim Schenken.



Die Geschenk-Gutscheine sind bei folgenden vier Verkaufsstellen erhältlich:
- Bergkäserei Dorf, Marbach
- Dorfmetzg Krügel, Marbach
- Bäckerei Limacher, Escholzmatt
- Tourismusbüro, Escholzmatt

So werden die Gutscheine eingelöst:
Die Gutscheine können bei allen Vereinsmitgliedern des Vereins Gewerbe Escholzmatt-Marbach als Zahlungsmittel bei Einkäufen, Konsumationen usw. eingelöst werden. Die Liste der Mitglieder ist auf der Homepage der Gemeinde unter Gewerbe aufgeschaltet. Man beachte den Aufdruck auf den Gutscheinen.

Bei Fragen oder Unklarheiten wenden Sie sich an eine der Verkaufsstellen oder an den Vorstand. Besten Dank.

Vorstand Gewerbe Escholzmatt-Marbach

VSCI Carrosserie

Carrosserie Häfliger GmbH

Hauptstrasse 145
6182 Escholzmatt

Tel. 041 486 02 44
Fax 041 486 02 45

www.carrosserie-haeflicher.ch
info@carrosserie-haefliger.ch



Coiffeur
KARIN
Pfrundmoos 3 • 6196 Marbach • Tel. 079 745 64 10

Ihr Partner für:

> **Professionelle Werbung und Medien-Dienstleistungen**
> **Pressetexte**
> **Druck- und Medienprodukte aller Art**

Möchten Sie sich und Ihre Produkte bekannter machen?

> Kennt man Ihren Betrieb noch zu wenig?
> Wollen Sie Ihre Dienstleistungen besser bekannt machen?
> Möchten Sie ein neues Produkt anbieten?
> Wie erreichen Sie viele mögliche Kunden?

Wir helfen Ihnen gerne, die für Sie richtige und Ihren Angeboten und Produkten entsprechende Werbung zu gestalten, planen und zu verbreiten!

Werbung und Medienmanagement
Fritz Lötscher
Bühl 28
6196 Marbach

Mobile: 079 682 86 88
E-Mail: floetscher@bluewin.ch



Für Sie, meine Kundinnen und Kunden, da zu sein – dies ist meine erste Verpflichtung.

René Stalder, Versicherungs- und Vorsorgeberater
T 041 485 70 69, rene.stalder@mobiliar.ch

Generalagentur Willisau-Entlebuch
Stefan Schärli

Agentur Region Entlebuch
Hauptstrasse 1, 6170 Schüpfheim
T 041 485 70 60
willisau-entlebuch@mobiliar.ch
mobiliar.ch

die Mobiliar

170323A066A

SINGEN WELTWEIT – EIN CHORPROJEKT DER INTEGRATIONSKOMMISSION

Die Integrationskommission Escholzmatt-Marbach ist sehr engagiert und setzt viele gute Ideen um, um Menschen mit Migrationshintergrund in unsere Gemeinschaft mit einzubeziehen. So trifft man sich alle zwei Wochen beim Kaffee International in den Räumlichkeiten der reformierten Kirche in Escholzmatt, wozu alle eingeladen sind zum Spielen, Diskutieren und um Neues kennen zu lernen. Im Januar wurde erstmals der Anlass «Weltweit essen» im Pfarrsaal durchgeführt. Das Treffen zwischen Einheimischen und Zugezogenen aus allen Ländern war sehr erfolgreich und brachte nicht nur kulinarische, sondern auch freundschaftliche Begegnungen.

> «Es sind manchmal mehr und manchmal weniger Sängerinnen und Sänger anwesend.»

Nun wurde ein Chorprojekt für Menschen mit Migrationshintergrund zusammen mit Einheimischen lanciert. Seit einiger Zeit proben zirka 40 Sängerinnen und Sänger unter der Leitung von Esther Bucher. Esther Bucher passt sich den Gegebenheiten an – es sind manchmal mehr und manchmal weniger Sängerinnen und Sänger anwesend. Für sie stehe das Erlebnis im Moment und die Freude am gemeinsamen Singen im Vordergrund, sagt sie. Sie probt mit den Sängerinnen und Sängern vor allem «Circle»-Songs und Kanone. Im Kreis wir gesungen und geklatscht. Auch bei den Teilnehmenden sei die Begeisterung spürbar, sagt Heidi Duss, welche zusammen mit Roland Friedli von der Integrationskommission für dieses Projekt verantwortlich ist.



Esther Bucher steht dem Chor als Leiterin vor, hier bei einer Probe. [Bild Benedikt Meier]

Am 21. Januar 2018 findet wiederum der Anlass «Weltweit essen» statt. Bei dieser Gelegenheit ist ein Auftritt dieses Chores geplant. Darauf darf man gespannt sein und sich freuen. [as.]

SEPP HAAS – DER OLYMPIADRITTE VON 1968 FEIERTE DEN 80. GEBURTSTAG

Sepp Haas, eine Langlauflegende, grosses Vorbild der Marbacher Langläufer, durfte seinen 80. Geburtstag feiern.



Am 3. August dieses Jahres durfte der erfolgreiche Langläufer Sepp Haas (Bild) seinen 80. Geburtstag begehen. Gross war die Überraschung, als der Marbacher an den Olympischen Winterspielen 1968 in Grenoble (FRA) über 50 Kilometer, als erster Mitteleuropäer auf das Podest lief, und die Broncemedaille gewann. Obwohl er schon vorher diverse Erfolge feiern konnte, auch im Weltmeisterschaftsteam der Schweizer 1966 in Oslo bereits in Einsatz stand, durfte ein olympischer Spitzenplatz oder gar eine Medaille nicht erwartet werden. Dieser Grosserfolg wurde damals im Schrattendorf gebührend gefeiert und Sepp Haas wurde mit dem Titel «Sportler des Jahres» ausgezeichnet. Sepp Haas löste zusammen mit dem Einsiedler Alois Kälin einen eigentlichen Langlaufboom in der Schweiz aus. Für die später erfolgreichen Marbacher Langläufer so wie viele andere junge Langlauftalente der Schweiz, galt er Jahre lang als grosses Vorbild. Nach seiner erfolgreichen sportlichen Karriere wurde er Förster in Marbach und stellte sein Können und Wissen auch als Trainer zur Verfügung. So war er mehrere Jahre Trainer des Junioren-Nationalkaders und später auch einige Jahre mit grossem Erfolg Schweizer Nationaltrainer. Mit seinen vielseitigen Interessen engagierte er sich auch politisch. So vertrat er Marbach während 12 Jahren im Grossrat des Kantons Luzern (1979 – 1991) und wirkte 17 Jahre als Gemeinderat (1983 – 2000).

Auch im hohen Alter ist er nach Möglichkeit sportlich aktiv und dreht mit Freude im verschneiten Marbach ein paar Langlaufrunden. Mit grossem Interesse verfolgt er die Entwicklungen im sportlichen und gesellschaftlichen Leben wie auch in der Politik.



Im erfolgreichen Einsatz über 50 Kilometer 1968 in Autrans (Grenoble). [Bilder zVg]

Wir gratulieren dem rüstigen Jubilar auch an dieser Stelle ganz herzlich zum erreichten 80. Altersjahr und wünschen weiterhin Wohlergehen und viel Freude im Alltag. [fl.]

SCHULE IN BEWEGUNG:
JAHRESMOTTO DER SCHULE ESCHOLZMATT-MARBACH IM SCHULJAHR 2017/2018

Die Steuergruppe legt an der Schule Escholzmatt-Marbach jeweils das Jahresthema fest. Im aktuellen Schuljahr setzen wir uns mit der bewegten Schule in zweifacher Hinsicht auseinander.

Wir bewegen uns im Sinne des Lehrplans 21
Wir sehen den Lehrplan 21 als interessante Herausforderung und wollen uns konsequent Richtung Kompetenz–orientierung bewegen. Mit Kompetenzorientierung ist gemeint, dass der Lehrplan nicht bereits erfüllt ist, wenn der aufgelistete Stoff im Unterricht behandelt wurde, sondern erst dann, wenn die Kinder und Jugendlichen über das nötige Wissen verfügen und dieses auch anwenden können. Hinter diesem Grundsatz steht ein neues Lern- und Unterrichtsverständnis. Wir haben schon einiges in diese Richtung erarbeitet und wollen uns konsequent auf diesem Weg im Team «weiterbewegen».

In dieser Ausgabe der Gewerbepost widmen wir uns vor allem dem zweiten Aspekt:

Wir sind eine bewegungsfreundliche Schule
«Es gibt viele Hinweise und Belege dafür, dass Bewegung und kognitive (= das Denken betreffende) Tätigkeiten sich gegenseitig beeinflussen. Jugendliche mit besserem Fitnesszustand erbringen im Durchschnitt auch bessere schulische Leistungen. Gründe dafür sind, dass Bewegung die Motivation und die Aufmerksamkeit fördert und das Selbstvertrauen steigert.» (Tippfit, BASPO, 2006)

Wir sind uns bewusst, wie wichtig die Bewegung für die ganzheitliche Entwicklung von Kindern und Jugendlichen ist. So wollen wir unseren Beitrag leisten, wenn es darum geht, den Alltag der Lernenden bewegter zu gestalten. Bewegung hat viele Facetten. Hier stellen wir vor, wie im ersten Drittel des Schuljahres die bewegungsfreundliche Schule umgesetzt wurde.

Grundsätze Bewegen

- Insgesamt mindestens eine Stunde täglich
- Ein möglichst vielseitiges Bewegungsprogramm
- Sportliches wirkt sich positiv auf die Stimmung aus
- Bewegung trainiert auch den Kopf!

Möchten Sie mehr über die Hintergründe und die Umsetzung des Jahresthemas erfahren?

Ausblick:
Januar 2018
Treffpunkt Schule – Ausgabe 11 – erscheint
Schwerpunkt: «Bewegung»

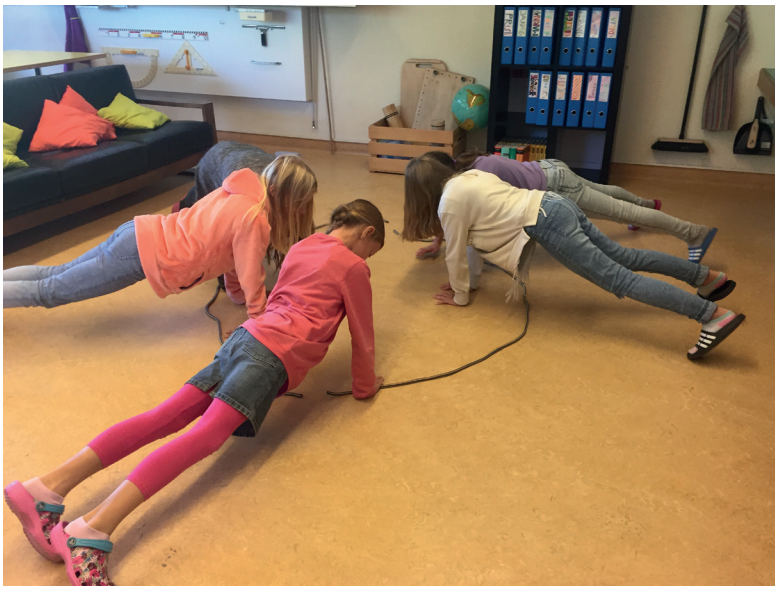
Donnerstag, 15. März 2018
Tag der Volksschule
Das Programm ist in Vorbereitung.
Information via Homepage und Medien



Lehrpersonen erkunden unbekannte Sportarten
Anlässlich der gemeinsamen Arbeitstage in den Sommerferien haben sich die Lehrpersonen mit unbekannten Sportarten auseinandergesetzt: Reiten, Bogenschiessen, Golf, Aquafit, Yoga, Tennis und Grasskifahren. Dabei stand einerseits die Freude an der Bewegung im Zentrum und andererseits die Möglichkeit als Gruppe neue Erfahrungen zu sammeln.



Projektwoche Bewegung
Im Schulhaus Pfarrmatte haben die Lehrerinnen das Jahresthema zum Inhalt einer Projektwoche gemacht. Die Kinder hatten dabei Gelegenheit an verschiedenen Bewegungs-Ateliers teilzunehmen. Man erlebte den Wald als Bewegungsort, man widmete sich Spielen in der Halle und im Freien und lernte den Schwingsport hautnah kennen. Ziel war, dass die Kinder durch ein vielseitiges Angebot Herausforderungen bewältigen und Bestätigung erfahren können.



Bewegung im Schulalltag
«Schule in Bewegung» beinhaltet auch Bewegungspausen im Schulalltag. Bewegung soll dabei zu einem integralen Bestandteil im Schulalltag werden. Das Beispiel aus der 5. Klasse zeigt, wie Lehrpersonen bewusst mehr Bewegung in ihren Unterricht einplanen.



Bewegter Unterricht
Der bewegte Unterricht bezieht den natürlichen Bewegungsdrang der Kinder in den Schulalltag ein und erlaubt ihnen, Lerninhalte mit verschiedenen Sinnen aufzunehmen. Hier ein Beispiel aus der Basisstufe Marbach: «Zuerst haben wir eine Strasse gebildet mit den Hütchen. Auf einer Seite die ungeraden Zahlen, auf der anderen Seite die geraden Zahlen. Die Schüler würfelten mit 2 Würfeln, zählten die Augen zusammen (oder rechneten). Dann fuhren sie mit dem Taxi zum entsprechenden Haus und legten dort die gleiche Anzahl Deckel hin.»

ABBÜHL SPORT

Jetzt aktuell:

Günstige Saisonmiete Ski- und Snowboard Ausrüstung

www.abbuehlsport.ch

GEWERBE
ESCHOLZMATT
MARBACH
ENTLEBUCH LUZERN

Herzlichen Dank allen unseren Inserenten.

Brauerei Hohgant Schangnau

Brauerei Hohgant
Wald
6197 Schangnau

Telefon 034 493 30 05
www.brauerei-hohgant.ch
info@brauerei-hohgant.ch

Bier-Chäsfondue
Oktober bis April ab eire Person.
Oder ausserhaub vor Saison gäge Voramäudig!

Be üs gits au Gschänkpackige, Bieressig, Biersenf u Bierschnaps, Rahmtruffes mit Bierschnaps.

Neu: Bierfondue fix-fertig zum mitnä!

Üses Bier cha me Drinke
Im Restaurant Rössli Escholzmatt, Restaurant Schärligbad, Gasthof zum Kreuz Marbach, Gasthof zum Löwen Schangnau und Restaurant Hirschen Eggiwil.

DIE ZUKUNFT IST EINFACH.

Energie-, Daten- und Infrastrukturlösungen.
Alles aus einer Hand.



Geschäftsstelle Escholzmatt
Schulhausstrasse 12 • 6182 Escholzmatt
T 041 487 01 10 • escholzmatt@ckw.ch
www.ckw.ch

CKW.

www.btiag.ch • info@btiag.ch

bti
brun treuhand
und immobilien ag

Entlebuch

Dorf 28, Postfach 88
6162 Entlebuch
041 480 12 14

Escholzmatt

Hauptstrasse 88A
6182 Escholzmatt
041 486 04 00

DIE RANCH LUCERNE WEST: EIN WOHLFÜHLORT FÜR MENSCH UND PFERD

Auf der Ranch Lucerne West in Marbach betreiben Michaela Schnyder und Alexander Siegenthaler einen Therapie-, Seminar- und Westernreithof. Die Ranch ist Partnerbetrieb der Unesco Biosphäre und erhielt von Bio Suisse das Knospe-Label verliehen.

Text und Bild Annalies Studer

Auf dem idyllisch gelegenen Hof vor dem Dorf Marbach herrscht an diesem Nachmittag eine friedliche Stimmung, obwohl eine ganze Schulklasse da ist. «Schule auf dem Bauernhof» ist eines der Angebote von Michaela Schnyder und Alexander Siegenthaler. Die Ranch Lucerne West ist ein anerkannter Betrieb der Organisation «Schule auf dem Bauernhof» (SchuB). Die vierte Primarklasse von Escholzmatt geniesst heute den Tag auf dem Reiterhof. Die Kinder dürfen reiten, den Stall ausmisten, die Pferde striegeln oder auf dem hofeigenen Westernspielplatz spielen. Von der Reitpädagogin und Primarlehrerin Michaela Schnyder erfahren sie viel Wissenswertes über die Pferde.

Professionelle Angebote

Michaela Schnyder und Alexander Siegenthaler haben ein reiches Angebot auf ihrer Ranch, so Westernreiten, Pferdegestützte Therapie, Schule auf dem Bauernhof und Seminare. Michaela Schnyder ist seit 2003 Reitpädagogin SGTR (Schweizer Gruppe therapeutisches Reiten). Die pferdegestützte Therapie eignet sich für Menschen mit verschiedensten Bedürfnissen. «Durch meine Arbeit mit dem Pferd kann ich bei diesen Menschen die körperlichen, emotionalen, kognitiven und sozialen Fähigkeiten fördern», erklärt Michaela Schnyder. Alexander Siegenthaler ist lizenzierter «horsesense-trainer» (Pferdecoach). Er führt im neuen Seminarraum mit offenem Blick auf die Pferdeweiden und in die Reithalle Seminare mit und für Firmen durch.

Gruppen-Offenstall für die Pferde

Auf dem Reiterhof werden acht bis zehn Pferde gehalten; eigene Pferde, Pensionspferde und Gnadenbrotpferde, die hier einen schönen Lebensabend verbringen. «Unsere Pferde können den Tag selber gestalten», erklärt Alexander Siegenthaler. Sie können jederzeit in den Stall, in die Reithalle und in der warmen Jahreszeit auf die Weide. Die Pferde haben verschiedene Futterstände, frisches Quellwasser und verschiedene Bereiche, um sich zu bewegen, zu schlafen oder zusammen zu sein. Die Ranch Lucerne West betreibt einen Gruppen-Offenstall. Dafür wurde ihnen vom Schweizer Tierschutz – als einem von schweizweit nur 30 Betrieben – das STS-Pferdelabel für eine ausgezeichnete Pferdehaltung verliehen.



«Wisst ihr, dass ein Pferd ungefähr 10 Kilogramm Heu täglich frisst?» Michaela Schnyder erzählt den Schulkindern Interessantes über die Pferde.



Die Kinder verabschieden sich von den Pferden, rechts Alexander Siegenthaler.

Neu ab 2018:
Für geschäftliche Sitzungen, Workshops und so weiter kann man ab 2018 den neuen Seminarraum mieten. Er bietet für 12 Personen Platz, verfügt über Beamer, Flipchart, W-Lan etc. Auf Wunsch werden Caterings mit regionalen Spezialitäten organisiert. Auch kann ein Pferdeerlebnis für die Teilnehmenden gebucht werden. 20% dieser Erträge kommen der Unterstützung der Gnadenbrotpferde zu Gute. [as.]



Ein Firmenseminar mit «Pferdeerlebnis» auf der Ranch Lucerne West. [Bild zVg]

Für Ihr entgegengebrachtes Vertrauen
danken wir Ihnen bestens.

**Wir wünschen Ihnen eine besinnliche Adventszeit,
frohe Weihnachten und viel Glück im Jahr 2018 .**

UNiCAR **Garage J. Emmenegger**
Escholzmatt ★ Telefon 041 486 15 66

Genossenschaft für Wohnungsbau
Escholzmatt

Wohnen im Zentrum von Escholzmatt

**Mehrfamilienhäuser «Chappelebode»
Ruhige, sonnige Lage,
unweit von Dorfzentrum,
Einkaufsmöglichkeiten und Bahnhof!
Haus C2: Erstvermietung von
3½- und 4½-Zimmer-Wohnungen**

**Baustart Haus C1 im Frühjahr 2018
Bezug/Vermietung ab Frühjahr 2019
Eigentums- oder Mietwohnungen!**

**Informationen unter:
www.wohnen-escholzmatt.ch oder
Fritz Lötscher, Präsident GWE
Telefon: 079 682 86 88
Mail: floetscher@bluewin.ch**

Am Weihnachtsmarkt von 14.00 bis 21.00 Uhr
Grittibänzbacken für die Kinder
in unserem Geschäft.

★ ★ ★

Unser Geschäft ist am 24. und am 31. Dezember
von 7.00 bis 12.00 Uhr geöffnet.
Holen Sie sich Ihr frisches Brot oder Dessert
für die Festtage.

Limacher
BÄCKEREI ◆ KONDITOREI ◆ CAFE
6182 ESCHOLZMATT



Öffnungszeiten über die Festtage:
25. und 26. Dezember 2017 geschlossen
1. und 2. Januar 2018 geschlossen

BÄCKEREI ★ KONDITOREI ★ CAFÉ
Limacher

Öffnungszeiten:
Montag – Freitag 6.00 – 18.30 Uhr
Samstag 6.00 – 16.00 Uhr
Sonntag 8.00 – 12.00 Uhr

Lotto-Annahmestelle
6182 Escholzmatt
Telefon 041 486 12 13
Telefax 041 486 12 84

Trans - Bieri - Wiggen.ch

Transporte - Muldenservice - Entsorgungen - Sammelhof

Telefon 079 441 11 45

STERNWARTE OBERBERG, SCHÜPFHEIM, NEU ERÖFFNET

STERNWARTE OBERBERG
UNESCO BIOSPHÄRE

Nach rund zwei Jahren bietet die Sternwarte Oberberg wiederum Führungen und Sternguckerabende für die Öffentlichkeit an. Im Frühjahr wurde eine Stiftung gegründet, die das Lebenswerk der Gebrüder Stalder weiterführt.

Annalies Studer

Die Sternwarte Oberberg liegt vier Kilometer oberhalb Schüpfheim auf 1000 m über Meer. Bereits Ende der Fünfzigerjahre begannen die Gebrüder Franz und Peter Stalder, die inzwischen verstorben sind, mit dem Bau von Fernrohren und dem Aufbau der Sternwarte. Ab den 90er Jahren boten sie auch öffentliche Führungen an. Besucher aus allen Regionen genossen den Blick in den Sternenhimmel durch das hochqualifizierte Teleskop, das die Gebrüder Stalder autodidaktisch und in Eigenregie gebaut hatten. Dieses verfügt über eine hervorragende optische Qualität und kann mit seiner imposanten Grösse dank drehbarem Rohr und elektronischer Nachführung mit Rutschkupplungen sehr vielseitig genutzt werden. Die Einrichtungen sind ergänzt mit einem motorisierten Modell von Sonne, Erde und Mond, einer Sonnenuhr und einem heimeligen, beheizbaren Aufenthaltsraum für zirka 20 Personen.

Zwei Demonstratoren

Zwei Hobby-Astronomen, Paul Ehrler und Bruno Stadelmann aus Escholzmatt, sind vom Stiftungsrat eingesetzt als Demonstratoren, wobei Paul Ehrler auch Stiftungsrats-Mitglied ist. Beide waren schon als Buben begeistert vom Weltall und vom Sternenhimmel und dementsprechend auch etwa auf der Sternwarte anzutreffen. Paul Ehrler, der seit 2013 einen intensiveren Kontakt zu Peter Stalder hatte, erzählt, dass er von ihm viel gelernt habe und ihm auch bei Führungen half. Die beiden Demonstratoren haben in den letzten Monaten die Sternwarte wieder auf Vordermann gebracht. Wertvoll sei der gute Kontakt zu Mitgliedern der AGL gewesen, welche die Anlage besucht haben und davon begeistert sind, sagt Bruno Stadelmann. «Wir konnten gute Beziehungen knüpfen und erhalten fachliche Unterstützung». Dem Präsidenten der Stiftung, Nicola Stalder, ist es wichtig, dass das Lebenswerk der Gebrüder Stalder als wertvolles Kulturgut in der Region erhalten bleibt und gemäss dem letzten Willen von Peter Stalder weitergeführt werden kann.

> «Wir konnten gute Beziehungen knüpfen und erhalten fachliche Unterstützung.»



Die kleine Ausstellung mit museumswürdigen Objekten der Gebrüder Stalder. [Bild Annalies Studer]

Kleine Ausstellung

Ab sofort werden wieder Führungen mit den beiden Demonstratoren Paul Ehrler und Bruno Stadelmann durchgeführt. Ebenso werden wieder öffentliche Sternguckerabende angeboten, in diesem Jahr noch am 27. Dezember. Neu eingerichtet wurde eine kleine Ausstellung mit museumswürdigen Objekten der Gebrüder Stalder; so etwa das Erde-Sonnenmodell, die Sternenkarte, Fernrohre, Apparaturen zum Schleifen und Messen oder Gästebücher.

Für Führungen melde man sich bitte unter Telefon 041 484 14 79 (Telefonbeantworter) oder via Homepage www.sternwarte-oberberg.ch



Paul Ehrler (links) und Bruno Stadelmann, die Demonstratoren bei der Sternwarte. [Bild Bruno Röösli]

Tableaubau **TSB**

Stadelmann-Bucher
Industriestrasse 5
6182 Escholzmatt

Telefon 041 486 16 86

Fax 041 486 12 86

E-Mail tsb.b@bluewin.ch

- Tableaubau für elektrische Verteil- und Steueranlagen
- Normkasten
- Normverteiler

Wohnen im Grünen!

im neuen Mehrfamilienhaus
im Wiggengut in Wiggen
sonnige Lage, nahe Schulhaus
mit Kinderspielplatz
familienfreundliche, topmoderne
sehr grosszügige
5 ½-Zimmerwohnungen
Kaufpreis ab CHF 504‘000.00
Miete ab CHF 1‘350.00 mtl.
und
4 ½-Zimmer Dachwohnung
mit Galerie + 2 Balkonen
CHF 1‘300.00 mtl.
NK pro Wohnung CHF 170.00 mtl.
Tiefgaragenplatz CHF 100.00 mtl.
Ökologischer Holzsystembau
aus Schweizerholz!



Wohnbau Wiggen AG

Verkauf: Peter Portmann 041 429 00 10
Vermietung: Margrit Bucher 041 486 26 77

emmenegger BIKE & SPORT GmbH

Hauptstrasse 81 - 6182 Escholzmatt - 041 486 08 15



ESCHOLZMATT MARBACH
ENTLEBUCH LUZERN

Einladung zum Silvesterapéro
Sonntag, 31. Dezember 2017

Der Gemeinderat Escholzmatt-Marbach sowie der Tourismusverein laden die Bevölkerung zusammen mit den Feriengästen zu einem Apéro ein.

Dorfplatz Marbach, 16.00 bis ca. 17.30 Uhr

Brechbühl
SCHAFFT NEUES

HOCHBAU / TIEFBAU / UMBAU
STRASSENBAU / WASSERBAU

Brechbühl Bau AG, Bauunternehmung Hauptstrasse 149, 6182 Escholzmatt Tel. 041 486 14 77 / Fax 041 486 16 83

EZINDU SOLIDARITÄT: SCHULHAUSEINWEIHUNG IN NKOMORO

Auf Initiative von Pfarrer Polycarp wurde 2015 in Escholzmatt der Verein «Ezindu Solidarität» gegründet. Der Verein mit einem Herz für die Schwächeren unterstützt insbesondere Kinder, Jugendliche und Witwen in Nigeria. Als erstes grosses Projekt konnte das fertiggestellte Schulhaus in Nkomoro eingeweiht werden.



Pfarrer Polycarp im weissen Kleid und Pfarrer Kenneth im blauen Kleid zusammen mit dem Moderator an den Einweihungsfeierlichkeiten.

Franz Portmann

In der engeren Heimat von Pfarrer Polycarp wurde vor Jahren mit dem Bau eines Schulhauses begonnen. Aus unerklärlichen Gründen blieb es bei einer Bauruine. Das alte Schulhaus platzte aus allen Nähten, daher sind viele Bewohner in andere Gegenden umgezogen. Auf Initiative des Vereins «Ezindu Solidarität» wurde die Fortsetzung des Baues in Angriff genommen. Im Januar 2016 reiste eine Vereinsdelegation mit Pfarrer Polycarp nach Nigeria. Sie lernten dort Pfarrer Kenneth kennen, der in Nigeria die Verhandlungen mit den Handwerkern führt und die Bauarbeiten überwacht. Dort konnten sie feststellen, dass der Bau fortgeführt wurde, bereits war ein solides Dach aufgesetzt worden. In der Zwischenzeit wurde der Ausbau fortgesetzt. Im einfachen Schulhaus wurde eine Wandtafel montiert, und die Klassenzimmer weisen eine einfache Bestuhlung auf, vielfach haben die Schüler keine Sitzgelegenheit in den Schulzimmern, sie sitzen beim Unterricht auf dem Boden oder bringen von zu Hause eine Sitzgelegenheit mit. Das Schulhaus ist sehr einfach und verfügt über keine Stromversorgung und das Trinkwasser kommt aus einem Sodbrunnen in der Umgebung.

Im Frühjahr 2017 konnte das neue Schulhaus bezogen werden. Die feierliche Einweihung wurde von Pfarrer Polycarp und Pfarrer Kenneth organisiert und fand am Donnerstag, 20. Juli 2017 im Rahmen eines Volksfestes statt. Der Radiomitarbeiter des staatlichen Radios Sunday Oguta führte durch das Programm. Als Vertreter der Regierung nahm der Chef der staatlichen Arbeiter Chamberline Nwele teil. Das ganze Dorf war da und gab der Freude über das gelungene Bauwerk Ausdruck. Es wurde viel getanzt, gesungen und Essen und Trinken fehlten auch nicht, wie das bei Festen in Nigeria üblich ist. Mit insgesamt gut 23000 Franken konnte das Projekt verwirklicht werden.

Verein «Ezindu Solidarität»
Besuchen Sie unsere Homepage:
www.ezindu-solidaritaet.com

Einfache Häuschen für Witwen

Pfarrer Polycarp Nworie wird auch nach seinem Wegzug aus Escholzmatt weiterhin als Vice-Präsident im Verein verbleiben und die Kontakte zu den neuen Projekten zusammen mit Pfarrer Kenneth angehen. Als nächstes sollen nun einfache Häuser für mittellose Witwen gebaut werden, pro Haus sind ca. 8000 Franken notwendig. Der Verein «Ezindu Solidarität» freut sich auf Ihre weiteren grosszügigen Spenden.



Modell der Häuschen.



Schülerinnen tanzen an der Einweihung. [Bilder zVg]

Der Verein «Ezindu Solidarität»
Mitglieder: Walter Schacher, Präsident; Pfarrer Polycarp Nworie, Vice-Präsident; Kurt Bucher, Aktuar; Margrit Krummenacher, Kassierin; Ruth Wicki Beisitzerin; Franz Portmann und Trudi Kaufmann, Rechnungsrevisoren.

Weitere Informationen kann man dem Flyer, der in der Pfarrkirche aufliegt, entnehmen.

Spendenkonto: Raiffeisenbank im Entlebuch, 6182 Escholzmatt, CH03 8117 9000 0034 4401 2, Ezindu-Solidarität, 6182 Escholzmatt. [fp]

Landi ESCHOLZMATT

www.landiwiggen.ch

LANDI Laden

Garten, Pflanzen, Landwirtschaft, Haustiere, Bekleidung, Haushalt, Freizeit, Do-it, Heizen, Getränke, Bier, Weine, Spirituosen, Lebensmittel, Party- und Festlieferungen

AGROLA-Tankstelle

LANDI-Laden Escholzmatt
Bahnhofstrasse 8
6182 Escholzmatt
Tel. 041 486 11 44

Öffnungszeiten

Montag – Freitag	08.00 - 12.00 Uhr
	13.30 - 18.30 Uhr
Samstag	08.00 - 16.00 Uhr

SCHNYDER
KIES UND BETON AG

DVL Weihnachtsaktion 2017



Wie in den vergangenen Jahren führt der Detaillistenverband des Kantons Luzern auch dieses Jahr eine Aktion durch. Sie erhalten für Ihre Kundentreue in den genannten Detailgeschäften die speziellen Treuebons.

Teilnehmende Detaillisten des Gewerbes Escholzmatt-Marbach

- Bäckerei – Konditorei – Cafe, Familie Limacher, Escholzmatt
- Dorfmetzg Escholzmatt, Patrick Zihlmann, Escholzmatt
- Dorfmetzg Marbach, Priska und Hans Krügel, Marbach
- drogi Drogerie Giger, Ruedi Giger, Escholzmatt
- Gobelin & Handarbeiten, Hedy Emmenegger, Escholzmatt
- Bäckerei & Lebensmittel Lötscher, Priska und Urs Lötscher, Marbach
- Bergkäserei Marbach AG, Dorfstrasse, Marbach
- Bäckerei/Lebensmittel Neuenschwander, Egghus, Wiggen

Detaillistenverband Kanton Luzern – Telefon 041 210 15 30
www.dvl-luzern.ch – info@dvl-luzern.ch

DER PENSIONIERTE DORFARZT BEAT INEICHEN BAUT IN TANZANIA EIN ZWEITES MEDIZINZENTRUM



Beat Ineichen freut sich zusammen mit dem Praxisteam über den Baubeginn des zweiten Medizinzentrums, das im Sommer 2018 bezugsbereit sein soll. [Bild zVg]

Mivumuoni ist eine ausgedehnte Streusiedlung in Tanzania, mitten im Busch nahe Pangani am indischen Ozean. Tansania ist flächenmässig etwa 23 Mal so gross wie die Schweiz und hat 53 Millionen Einwohner.

Gody Studer

Die Leute wohnen hier, wie man sich das für Afrika vorstellt, in primitiven strohgedeckten Lehmhütten. Die Armut ist gross. Das heisse und trockene tropische Klima bringt nur magere Ernteerträge. Die Leute leben von Mais, Reis, Bohnen, gelegentlich Papaya, Bananen und Kokosnüssen. «Oft reicht es nur für eine einzige Mahlzeit pro Tag. Manche Familien haben einige dürre Ziegen und schrecklich magere Hühner», sagt Beat Ineichen. Wer gar eine oder zwei Kühe besitze, gelte unter den Einheimischen bereits als «reich», berichtet der ehemalige Arzt aus Marbach.

Was wird gebaut?

Im Norden Tanzanias haben die Kapuzinerinnen von Maua ein «Dispensary», eine Art kleine Allgemeinpraxis errichtet. Der Ansturm ist gross und die Einrichtungen genügen schon lange nicht mehr. Beat Ineichen, der seit 2013 in Tanzania unentgeltlich als Arzt tätig ist, hat nach der Inbetriebnahme des ersten Medizinzentrums vor einem Jahr zusammen mit den Schwestern nun ein weiteres Medizinzentrum geplant. Es enthält Sprechzimmer, Notfall-, Behandlungs- und Diagnostikräume, eine Apotheke und neu eine Physiotherapie sowie eine dringend notwendige Zahnklinik. Ebenfalls neu entsteht ein separates Haus für Mutter und Kind mit Gebärsaal, Schwangeren- und Nachgeburtsbetreuung, Impfstation, Säuglings-, Hygiene- und Ernährungsberatung. Der Neubau hat begonnen und soll 440 000 Franken kosten. Er wird von der klostereigenen Baugruppe ausgeführt und ist dadurch jeglicher Korruption entzogen. Gearbeitet wird mit Pickel und Schaufel, von Baumaschinen ist keine Rede. Noch fehlen beträchtliche Mittel für die Einrichtung, den Endausbau mit Solar-Stromanlage und die Anschaffung eines geeigneten Röntgengerätes. Die Nachhaltigkeit der Investition ist durch die mehr als hundert einheimischen Kapuzinerinnen gesichert.

> «Wer eine oder zwei Kühe besitze, gelte unter den Einheimischen bereits als reich.»

Ihre Spenden fliessen direkt ins Bauprojekt

Wenn Sie das zweite Projekt von Beat Ineichen unterstützen möchten, senden Sie Ihre Spende an die Entlebucher Bank in Escholzmatt:

PC 30-38211-7 oder das Bankkonto CH88 0667 0307 4631 9368 2 mit dem Vermerk: «Projekt Mivumuoni». Das Konto wird vom Verein «Mivumuoni» in Escholzmatt betreut und ist steuerbefreit.

DER RAD- UND GEHWEG VON WIGGEN NACH MARBACH

ESCHOLZMATT MARBACH
ENTLEBUCH LUZERN

Am 28. September erfolgte der Spatenstich für die 2. Etappe des Rad- und Gehweges Wiggen-Marbach, mit dessen Bau wird auch die Kantonsstrasse umfassend saniert. Mit dem Ende der Bauarbeiten ist im Herbst 2019 zu rechnen.

Seit vielen Jahren ist der Radweg zwischen Wiggen und Marbach ein Thema. In den 80-er Jahren des letzten Jahrhunderts wurde ein erstes Projekt aus unerklärlichen Gründen aufs Eis gelegt. Dieses wurde dann als Teil des Fusionsprojektes Escholzmatt-Marbach neu aufgenommen. Die erste Etappe konnte nach 18 Monaten Bauzeit im Herbst 2016 abgeschlossen werden.

Am 28. September 2017 erfolgte der Spatenstich zur zweiten Etappe. Diese soll im Verlaufe des Jahres 2019 abgeschlossen werden. [fp]



Die Korrektion des Rämisbaches im Strassenbereich.

Projektinformationen
Projekt Nr. 10594
Abschnitt Abzweigung K 10
Verzweigung Hilferen

Projektlänge: 1700 m
Breite Rad- /Gehweg: 2,2 m
Strassenbreite: 6.00 m (Geraden), 6,25 m (Kurven)
Breite Grünstreifen: 1.25 m
Betroffene Parzellen (Landerwerb): 8
Benötigte Flächen für Rad- Gehweg: 4500 m²
Benötigte Flächen für Wasserbau: 1350 m²



Freudige Gesichter beim Spatenstich zur zweiten Etappe. [Bilder Martin Dominik Zemp]

Nachgefragt beim Gemeindeammann Pius Kaufmann



***GP:* Am 28. September erfolgte der Spatenstich für die zweite Bauetappe. Die Bevölkerung hatte eigentlich einen früheren Baubeginn erwartet.**

Pius Kaufmann: In der Planung wurde seinerzeit bei den Fusionsverhandlungen ein Rad- und Gehweg einbezogen. Nun wurde auch der Ausbau der Strasse und die Verbauung der Bäche und der Neubau der Brücken beim Rämisbach, beim Staldengraben und beim Rotbach eingeplant. Vor allem beim Rämisbach waren umfangreiche Planungsmassnahmen erforderlich. Der Rämisbach wird im unteren Bereich verlegt, neu wird der Bach anstelle von mehreren Richtungsänderungen in einer grossen Kurve und nicht mehr rechtwinkling in die Ilfis geführt. Damit die Berechnungen stand halten, wurde auch der Oberlauf des Rämisbaches aufwendig berechnet, der Ausbaus dieses Teilstückes wird aber zu einem späteren Zeitpunkt erfolgen. Zudem musste die Strasse zur Verbesserung der Sichtverhältnisse bei Ein- und Ausfahrten weiter zur Ilfis verschoben werden. Dies wiederum tangiert den Gewässerraum, was intensive Verhandlungen mit den Wasserbauverantwortlichen des Kantons zur Folge hatte. Nach Abschluss des Auflageverfahrens wurde der Landerwerb geregelt. Die Landeigentümer haben sich da sehr offen gezeigt. Die Bauarbeiten wurden im Sommer bereits vergeben, angefangen werden konnte erst später, weil die Bewilligung des Regierungsrates erst im September erfolgte.

***GP:* Wie sieht nun der weitere Verlauf der Bauarbeiten aus?**

Pius Kaufmann: Als erstes wurde die Verlegung des Rämisbaches in Angriff genommen. Die Hauptarbeiten sind für 2018 vorgesehen, zuerst wird die Rämisbachbrücke gebaut, dafür ist eine Notbrücke erforderlich, weiter geht es dann mit der Staldengrabenbrücke und der Rotbachbrücke. Im Sommer 2019 wird dann der definitive Deckbelag eingebaut. Anschliessend wird die Strecke offiziell eröffnet. [fp]

NEUORGANISATION DES TOURISMUS ZUM VEREIN ESCHOLZMATT-MARBACH

Aus den beiden Vereinen von Escholzmatt und Marbach wurde rückwirkend auf den 1. Januar 2017 der Verein Escholzmatt-Marbach Tourismus.

Nachdem die Gemeinden Escholzmatt und Marbach auf den 1. Januar 2013 fusionierten war ein Zusammenschluss der beiden Tourismusvereine naheliegend und sinnvoll. Bereits seit ein paar Jahren arbeiteten die Vereine operativ eng zusammen und mit der Fusion wurde nun der formelle Zusammenschluss am 7. Juni 2017 beschlossen. Die Fusionsversammlung war zugleich auch die Abschlussversammlung der bisherigen Vereine, mit Ablage der Berichte und den Rechnungen. Der Fusionsvertrag, die Statuten, das Organigramm und das Budget 2017 für den neuen Verein wurden eingehend erläutert und von der GV genehmigt. Der Tourismusverein schätzt sich in der glücklichen Lage, mit Personen aus den bisherigen Vorständen weiterarbeiten zu können. Als Co-Präsidenten wurden Ruth Rava und Fritz Lötscher gewählt. Therese Wüthrich, Administration; Stefan Wittwer, Schneesport; Walter Thalmann, Natur und Umwelt; und René Duss, als Vertreter der Partnerbetriebe, vervollständigen den neuen Vorstand. Für das grosse Engagement wurde den bisherigen Vorstandsmitgliedern mit einem Geschenk aus der Biosphäre gedankt. Mehrere der bisher im Vorstand engagierten Personen werden sich weiterhin aktiv für Festorganisationen und andern Arbeiten in den Ortsgruppen in Escholzmatt und Marbach zur Verfügung stellen.

Mit neuem Elan in die Zukunft

Der Vorstand des Vereins Escholzmatt-Marbach Tourismus blickt voller Elan in die Zukunft. Mit dem Zusammenschluss können gute Dienstleistungen für die Gäste erbracht und die Angebote besser gebündelt werden. Dies ermöglicht eine noch verbesserte Vermarktung der Vorzüge und der speziellen Tourismus-Angebote in unserer Gemeinde. [fl.]



Der Vorstand von Escholmatt-Marbach Tourismus: Walter Thalmann, Fritz Löscher, René Duss und Stefan Wittwer (Hinten von links). Therese Wüthrich und Ruth Rava (Sitzend von links). [Bild zVg]

ATTRAKTIVE SAISONKARTEN IN MARBACH UND SÖRENBERG

Die Einwohner aller Gemeinden im Wahlkreis Entlebuch erhalten die Saisonkarten der beiden Skigebiete Marbachegg und Sörenberg zum attraktiven «Einheimischen-Tarif».

Weiter sind beide Saisonkarten auch im Sommer gültig, was für die Besitzer einen sehr interessanten Mehrwert bedeutet. Wer seine Saisonkarte bis zum 30. November kauft, erhält zusätzlich den Vorverkauf-Rabatt von 10%. Detaillierte Informationen gibt es bei der jeweiligen Bahn und auf deren Webseiten www.marbachegg.ch und www.soerenberg.ch.

Die Plus-Punkte der Saisonkarte Marbachegg

- Mit der Wintersaisonkarte fahren Sie auch im Sommer 2018 auf die Marbachegg
- Gratis-Postautobenützung auf der Strecke Escholzmatt-Marbach (während der Wintersaison)
- Für reguläre Abendfahrten, Mond-Skifahren und Abend-Schlitteln gültig
- Vergünstigung auf Skitageskarten bei den Bergbahnen Sörenberg
- Vergünstigung auf Skitageskarten beim Skilift Bumbach
- Familien mit mehr als zwei Kindern bezahlen die Saisonkarten für beide Eltern und für zwei Kinder (unter 16 Jahre) – alle weiteren Kinder erhalten die Saisonkarte gratis!

Ihre Vorteile in Sörenberg:

- Gratis Nachtskifahren.
- Die Saisonkarte ist wiederum während der Sommersaison 2018 auf allen Seilbahnen der Bergbahnen Sörenberg gültig.
- Das Postauto können Sie während der Wintersaison auf der Strecke Schüpfheim - Sörenberg - Rothornbahn kostenlos benutzen.
- Freier Eintritt ins Hallenbad Sörenberg die ganze Wintersaison 2017/2018.
- Rabatt auf Tageskarten der Sportbahnen Marbachegg, gegen Vorweisen der Sörenberger-Saisonkarte. [fl.]





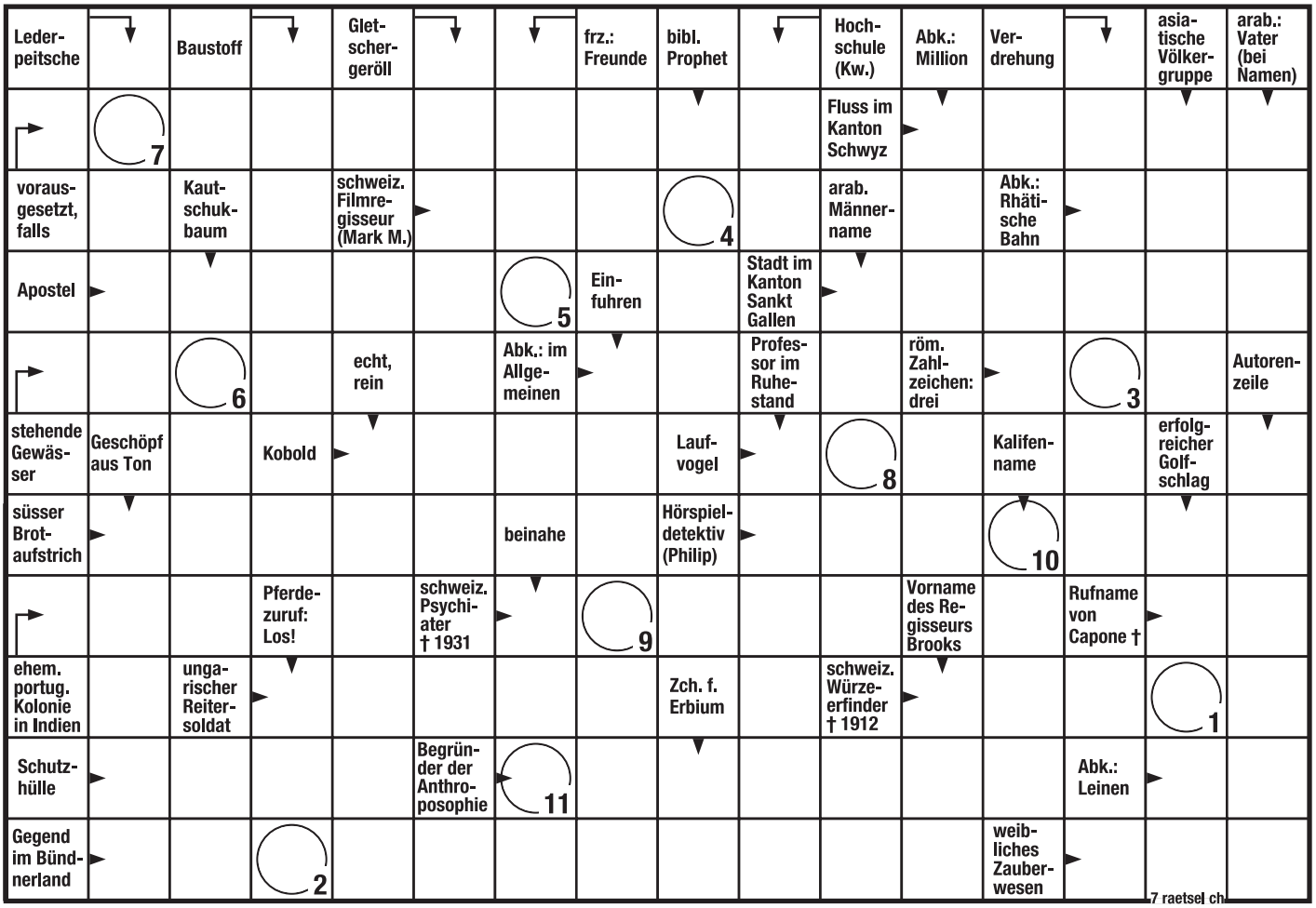


ÖFFNUNGSZEITEN ÜBER DIE FESTTAGE 2017/2018

- offen, normale Zeiten
- 1 Vormittags geöffnet
- 2 bis 14.00 Uhr geöffnet
- 3 bis 16.00 Uhr geöffnet
- 4 bis 17.00 Uhr geöffnet
- 5 Durchgehend bis 16.00 Uhr
- 6 Durchgehend bis 18.30 Uhr
- 7 9.00 bis 12.00 Uhr und 14.00 bis 18.30 Uhr geöffent
- 8 ab 17.00 Uhr geöffnet
- 9 je nach Schneeverhältnisse
- teilweise offen
- geschlossen

	Dienstag, 5. Dezember 2017	Mittwoch, 6. Dezember 2017	Donnerstag, 7. Dezember 2017	Freitag, 8. Dezember 2017	Samstag, 9. Dezember 2017			Samstag, 23. Dezember 2017	Sonntag, 24. Dezember 2017	Montag, 25. Dezember 2017	Dienstag, 26. Dezember 2017	Mittwoch, 27. Dezember 2017	Donnerstag, 28. Dezember 2017	Freitag, 29. Dezember 2017	Samstag, 30. Dezember 2017	Sonntag, 31. Dezember 2017			Montag, 1. Januar 2018	Dienstag, 2. Januar 2018
Detaillisten:																				
Escholzmatt:																				
Abbühl Sport			4		3										3					
Bäckerei/Cafe Limacher			4		3			3	1						3	1				
Bäckerei/Lebensmittel Zihlmann			4		3															
Blumengeschäft am gartehag		1						5							5					
Denner Satellit			7					5							5					
Dorfmetzg Zihlmann		1	4					5							3					
Drogerie Giger			7					5							3					
Emmenegger Bike & Sport			4					3							3					
H. Jenny Radio/TV			4		3			3							3					
Landi			4		5			5							5					
Wiggen:																				
Bäckerei/Lebensm. Neuenschwander		1						3				1			3					
Marbach:																				
Bäckerei/Lebensmittel Lötscher	4		4		5			5			1		6		5					1
Bäckerei/Lebensm. Neuenschwander	4		4		3			3			1				5					1
Dorfmetzg Krügel	4		4		5			5			1				5					1
Käserei Marbach AG	4		4		3			3							3					
Gisler Weine								5				7	7	7	5					
Mode- & Silberschmuck H. Müller												«Flexible Öffnungszeiten, Anmeldung von Vorteil!»								
Restaurants:																				
Escholzmatt:																				
Gasthaus Bahnhof																				
Gasthof Rössli										«Betriebsferien vom 18. Dezember 2017 bis 8. Januar 2018»											
Hotel Krone									3							3				
Hotel Löwen			2										2							
Ristorante «al dente»																				
Wiggen:																				
Restaurant Rosengarten										1										
Imbiss Egghus		3							2							2				
Marbach:																				
Bergrestaurant Eigerblick	9	9	9	9	9															
Gasthof zum Kreuz									4											
Hotel Sporting									9											
Restaurant Bären																				
Restaurant Schärligbad		8										8								
Sternen Camping – Maria's Beizli																				
Banken:																				
Escholzmatt:																				
Clientis EB Entlebucher Bank			3																	
Raiffeisenbank im Entlebuch			3																	
Marbach:																				
Clientis EB Entlebucher Bank																				
Post:																				
Postbüro Escholzmatt:			3		1			1							1					
Postzustellung																				

RÄTSEL MIT WETTBEWERB



1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11

Was gibt es zu gewinnen?
3 Warengutscheine des Gewerbes Escholzmatt-Marbach im Wert von je Fr. 50.–

Senden Sie die Lösung an:
Gewerbe Escholzmatt-Marbach
Postfach 60, 6182 Escholzmatt
oder per Mail an: floetscher@bluewin.ch

Einsendeschluss:
Ende März 2018

Lösungswort Frühjahr 2017:
KRAEUTERMARKT (151 richtige Lösungen gingen ein)

Die Gewinner der letzten Ausgabe sind:
– Erika Bärtschi, Stockmatt, 3154 Rüschegg Heubach
– Käthi Lötscher, Steinhübeliweg 46, 3074 Muri b. Bern
– Irene Lustenberger, Chuchimoos, 6182 Escholzmatt

Herzliche Gratulation!

GEWERBE
ESCHOLZMATT MARBACH
ENTLEBUCH LUZERN

GENERALVERSAMMLUNG
Gewerbe Escholzmatt-Marbach
Freitag, 23. März 2018

Herzlichen Dank allen unseren Inserenten.

Wir wünschen viel Erfolg, frohe Festtage und ein glückliches neues Jahr.

Das Redaktions- und Produktionsteam des Vereins Gewerbe Escholzmatt-Marbach



ERLEBNISREISEN*KULTURREISEN*MUSIKREISEN

DIE REISEN 2018

BREGENZER FESTSPIELE: CARMEN

2 Tage: Freitag, 10. August und Samstag, 11. August 2018
Carreise nach Bregenz an die Festspiele mit Besuch der Oper «Carmen» von G. Bizet auf der Seebühne, am Abend Festspielmenü in unserem Hotel-Restaurant

LÜNEBURGER HEIDE: HEIDSCHNUCKEN UND HEIDEKRAUT

7 Tage: Mittwoch, 15. August bis Dienstag, 21. August 2018
Carreise: Zur Blütezeit des Heidekrauts besuchen wir diese einmalige Landschaft. Wir wohnen im Zentrum von Lüneburg. Auf dem Programm ist auch ein Besuch der Städte Celle und Hamburg. Auf der Heimreise besuchen wir die Meyer Werft.

WOHLFÜHLTAGE IN SERFAUS

6 Tage: Sonntag, 9. September bis Freitag, 14. September 2018
Carreise: Auf der einzigartigen Sonnenterrasse im Tirol verbringen wir unsere Wohlfühlferien. Geführte Wanderungen oder einfach Nichtstun gehören zum Programm. Wir wohnen wiederum im gepflegten Hotel Gabriela.

GOLDENER HERBST IN SARDINIEN

10 Tage: Freitag, 19. Oktober bis Sonntag, 28. Oktober 2018
Carreise: Wir erreichen Sardinien mit der Fähre ab Livorno. Auf der Rundfahrt lernen wir die schönsten Gebiete dieser Insel kennen. Wir verkosten Wein und Olivenöl und besuchen auch einen Bauernhof, der von einer Schweizerin zusammen mit ihrem italienischen Mann geführt wird.

WELLNESSWOCHEN IN ABANO TERME

7 Tage: Montag, 5. März bis Sonntag, 11. März 2018
Montag, 5. November bis Sonntag, 11. November 2018
Montag, 12. November bis Sonntag, 18. November 2018
14 Tage: Montag, 5. November bis Sonntag, 18. November 2018
Diese Wellnessferien werden von unserem langjährigen Partner Estermann Reisen, Beromünster, organisiert und durchgeführt. Sie wohnen im zentral gelegenen Hotel Venezia mit hoteleigenem Innen- und Aussenthermalbad.

Gerne schicken wir Ihnen die Detailprogramme.
Rufen Sie uns an oder schicken Sie uns ein E-Mail:

Franz Portmann, alte Wagnerei, Turnhalde 2, CH-6192 Wiggen
T 041 486 10 17, M 079 441 11 48, franz.p@bluewin.ch



Erfolg verbindet

Chancen erkennen und zielstrebig umsetzen – das macht erfolgreich. Wir beraten ergebnisorientiert und schaffen nachhaltige Werte.

Ihr Ziel ist unser Anliegen.

Bankstellen
Entlebuch
Escholzmatt
Malters
Marbach
Schüpfheim

Hauptsitz
Haupstrasse 32
6170 Schüpfheim

info@eb.clientis.ch
www.eb.clientis.ch

Clientis
EB Entlebucher Bank